

|                             |    |       |                     |
|-----------------------------|----|-------|---------------------|
| Ann. Naturhistor. Mus. Wien | 80 | IX—LI | Wien, November 1976 |
|-----------------------------|----|-------|---------------------|

## Naturhistorisches Museum in Wien

### Bericht über das Jahr 1975

Erster Direktor:

Wirkl. Hofrat Prof. Dr. FRIEDRICH BACHMAYER

#### Mineralogisch-Petrographische Abteilung und Staatliches Edelsteininstitut

##### Personalstand:

Leiter: Dr. Gero KURAT, wissenschaftlicher Rat; Lehrbeauftragter an der Hochschule für angewandte Kunst, österreichischer Delegierter für die Commission on Cosmic Mineralogy der International Mineralogical Association, österreichischer Delegierter für die Commission on Meteorites der International Union of Geological Sciences, Vorstandsmitglied der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft; Meteoritensammlung.

Dr. Gerhard NIEDERMAYR, wissenschaftlicher Oberkommissär; österreichischer Delegierter für die Commission on Museums und die Commission on Mineral Data der International Mineralogical Association, Vorstandsmitglied der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft; Mineraliensammlung.

Dr. Robert SEEMANN, VB I/a; Ausschußmitglied des Landesvereins für Höhlenkunde für Wien und Niederösterreich, Leiter der wissenschaftlichen Gruppe für Karst- und Höhlenkunde des Österreichischen Alpenvereines, Sektion Austria, Mitglied der Forschungsgruppe für Geochemie und Geophysik der Höhlensedimente, der Commission de la Physico-Chimie du Karst der Union Internationale de Spéléologie; Gesteinssammlung.

Dr. Alfred KRACHER, Vertragsassistent; angestellt durch Fremdmittel (Meteoritenprogramm; Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung) über das Mineralogisch-Petrographische Institut der Universität Wien.

Liselotte PABST, VB I/b; Inventar, Datenverarbeitung.

Gerlinde GOTH, VB I/b, 1/2-beschäftigt.

Franz SCHLÄGL, techn. Ob. Kontr.; techn. Dienst.

Georg SVERAK, VB I/c; Präparation.

Elfriede BRUNHÖLZL, VB I/d; Sekretariat, Bibliothek.

### Arbeiten in den Sammlungen:

Laufende röntgenographische Überprüfungen der Sammlungsbestände und Neueingänge; Fortführung der Revision der Sammlungsbestände und Aufnahme der Waldmann-Sammlung; Neuaufstellung der systematischen Mineraliensammlung; Weiterführung der Umstellung der mineralogischen Schausammlung; Beginn der Umgruppierung der mineralogischen und der petrographischen Hauptsammlungen; Fortführung der Aufnahme der Standorte in die Hauptkartei.

### Ausstellungswesen:

Da die gesamte Ausstellung wegen Umbaus geschlossen ist, konnten im Ausstellungswesen nur außerhalb der Abteilung Aktivitäten gesetzt werden. Zwei Sonderausstellungen „Tauerngold“ und „Mineralien und Gesteine aus der Sowjetunion“ wurden mit großem Erfolg präsentiert. Beide Ausstellungen wurden auch an Provinzmuseen weitergegeben. Weiters war die Abteilung an einer Wanderausstellung der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien „Museen in der Z“ mit einer Schau „Mineralien aus Österreich“ vertreten. Diese Ausstellung wurde von rund 100.000 Z-Kunden gesehen.

Die Neuaufstellung der Systematischen Mineralien in der Schausammlung wurde abgeschlossen. Die Arbeiten an der Edelstein-Ausstellung im Saale IV wurde leider wiederum durch technische Schwierigkeiten im Sicherungssystem behindert, wodurch sich die Neuaufstellung der Edelsteinsammlung unplanmäßig verzögerte.

### Größere Acquisitions:

Kauf: Geräte: Röntgen-Goniometer mit Zubehör, zwei elektronische Taschenrechner, Röntgen-Feinstrukturrohre, elektrisches Universal-Meßgerät, Ultraschall-Reinigungsgerät, Debye-Scherrer Kamera.

Einrichtung: Abodia-Diapositiv-Schränke, zwei Schränke, ein Schreibtisch, ein Planschrank, Alarmeinrichtungen für Edelsteinsaal.

Mineralien: Smaragd (Habachtal), Morganit, geschliffen (Brasilien), Rauchquarz (Habachtal), Petalit, geschliffen (Brasilien), verschiedene seltene Phosphate (Brasilien), und Phosphophyllit (Potosi, Bolivien).

Meteorit: Kenna (USA).

Tausch: Smaragd (Kolumbien), Wulfenit und Hemimorphit (Bleiberg), Skorodite, Anglesit (Tsumeb, SWA) und Wardit (Kanada).

Geschenk: Ein Riesen-Edeltopas (Brasilien) im Gewicht von 117 kg von der Oesterreichischen Nationalbank, dem Bundesministerium für Wissenschaft

und Forschung, der Creditanstalt-Bankverein, der Österreichischen Länderbank, dem Verband Österreichischer Banken, der Österreichischen Mineralölverwaltung AG, der Chemie Linz AG, der Firma Gebauer und Griller, der VÖEST-Alpine, u. a. m.

#### Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

G. KURAT: Vorträge über Mond- und Meteoritenforschung an der Universität Wien und auf der Tagung der Meteoritical Society in Tours.

G. NIEDERMAYR: Vortrag über Sedimentpetrographie des Karbon-Perms des Drauzuges am Symposium „Geodynamik der Ostalpen“ in Salzburg; Mitarbeit an Fernsehsendung über Mineraliensammeln im Rahmen der Reihe „Wissen aktuell“.

R. SEEMANN: Vorträge über Höhlenforschung im Alpenverein.

A. KRACHER: Vortrag über Meteoritenforschung auf der Tagung der Meteoritical Society in Tours.

#### Forschungstätigkeit:

1. Fortsetzung der Untersuchungen an chondritischen Meteoriten mit Hilfe von Forschungsaufträgen der Oesterreichischen Nationalbank und des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, sowie teilweise in Zusammenarbeit mit der Division of Meteorites, Smithsonian Institution, Washington D. C. und dem Institute of Meteoritics der Universität von New Mexico, Albuquerque (KURAT, KRACHER).

2. Mitarbeit an der Mondforschung mit der Arbeitsgruppe Prof. K. KEIL in Albuquerque; Petrologische Untersuchungen von Gesteinen und Gläsern aller Apollo- und der Luna 16-Missionen (KURAT, KRACHER).

3. Fortführung der Untersuchungen an Erdmantelgesteinen sowie die diese einschließenden Basalte und Basalttuffe (Kapfenstein, Stmk.), mittels Finanzierung durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung. In Zusammenarbeit mit dem Mineralogisch-Petrographischen Institut der Universität Wien und dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz (KURAT, KRACHER).

4. Suche nach kosmischem Staub in Tiefsee-Proben im Rahmen des internationalen Forschungsprogrammes der „Glomar Challenger“ Leg. 42a, Mittelmeer. In Zusammenarbeit mit der Geologischen Bundesanstalt und der Technischen Universität München (KURAT, KRACHER, SEEMANN).

5. Untersuchungen von Uranmineralien aus Perm-Skyth-Sedimenten und anderen österreichischen und ausländischen Vorkommen (NIEDERMAYR, KURAT).

6. Bearbeitung österreichischer Mineralvorkommen: Mineralfunde in der Böhmisches Masse (NIEDERMAYR).

7. Sedimentpetrographische Untersuchungen von Gosasedimenten in Zusammenarbeit mit der Geologisch-Paläontologischen Abteilung des NHM (NIEDERMAYR).

8. Geochemische Untersuchungen von Perm-Skyth-Sedimenten und Vulkaniten aus Kärnten mit finanzieller Unterstützung der International Atomic Energy Agency und in Zusammenarbeit mit dem Analytischen Institut der Universität Wien (KURAT, NIEDERMAYR, SEEMANN).

9. Sedimentpetrographische Untersuchungen von Permoskyth-Sandsteinen in den Ostalpen im Rahmen eines Forschungsprojektes des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in Zusammenarbeit mit dem Geologischen Institut der Technischen Universität Wien (NIEDERMAYR, SEEMANN).

10. Abschluß der Untersuchungen von ladinischen Gesteinen der östlichen Gailtaler Alpen im Rahmen eines Großprojektes der Bleiberger Bergwerks Union in Zusammenarbeit mit der Geologisch-Paläontologischen Abteilung des NHM Wien (NIEDERMAYR).

11. Abschluß der Sedimentpetrographischen Untersuchungen von Sand- und Schotterkörpern bei Groß-Höflein (Fölik) in Zusammenarbeit mit der Geologisch-Paläontologischen Abteilung des NHM Wien (NIEDERMAYR).

12. Sedimentpetrographische Untersuchungen von Höhlensedimenten aus Deutsch-Altenburg in Zusammenarbeit mit dem Paläontologischen Institut der Universität Wien und dem Bundesdenkmalamt (NIEDERMAYR, SEEMANN).

13. Mineralogische Untersuchungen von Hydromagnesiten (SEEMANN).

14. C-14-Altersbestimmungen von Höhlensedimenten in Zusammenarbeit mit dem Institut für Radiumforschung und Kernphysik der Universität Wien und dem Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung in Hannover (SEEMANN).

15. Schwefelisotopenuntersuchungen an Höhlenpyriten und Karstgipsen (SEEMANN).

16. Untersuchungen über die Verteilung von Beryllium und Wolfram im Westteil des Tauernfensters im Rahmen eines vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung finanzierten Forschungsprojektes (Projekt Nr. 2273) in Zusammenarbeit mit der BVFA-Arsenal (NIEDERMAYR).

17. Petrographische Untersuchungen der prähistorischen Steinwerkzeuge Oberösterreichs in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt (NIEDERMAYR).

18. Mineralogische und petrographische Arbeiten an Sedimenten aus Weingraben, Burgenland, in Zusammenarbeit mit der Geologisch-Paläontologischen Abteilung des NHM Wien (SEEMANN).

19. Petrographische Arbeiten an Sedimenten von der Insel Tilos (Griechenland) in Zusammenarbeit mit der Geologisch-Paläontologischen Abteilung des NHM Wien (SEEMANN).

20. Petrographische Arbeiten an persischen Flachwassersedimenten in Zusammenarbeit mit der II. Zoologischen Abteilung des NHM Wien (SEEMANN).

## Veröffentlichungen:

## G. KURAT:

1. KURAT, G., G. NIEDERMAYR, J. KORKISCH & R. SEEMANN (1974): Zur Geochemie der postvariszischen Basis-Serien im westlichen Drauzug, Kärnten—Osttirol. — *Carinthia II*, 164/84, 87—98.
2. KURAT, G. (1975): Der kohlige Chondrit Lancé: Eine petrologische Analyse der komplexen Genese eines Chondriten. — *Tschermaks Min. Petr. Mitt.* 22, 38—78.
3. KURAT, G., G. HOINKES & K. FREDRIKSSON (1975): Zoned Ca-Al-rich Chondrule in Bali: New evidence against the primordial condensation model. — *Earth Planet. Sci. Letts.* 26, 140—144.
4. HOINKES, G. & G. KURAT (1975): Preliminary report on the Bali carbonaceous chondrite (abstract). — *Meteoritics* 10, 416—417.
5. KRACHER, A. & G. KURAT (1975): An unusual phosphate-sulfide assemblage in the Cape York iron meteorite (abstract). — *Meteoritics* 10, 429—430.
6. KURAT, G. & A. KRACHER (1975): Preliminary report on the Cochabamba carbonaceous chondrite (abstract). — *Meteoritics* 10, 432—433.
7. NELEN, J., G. KURAT & K. FREDRIKSSON (1975): The Renazzo chondrite — a reevaluation (abstract). — *Meteoritics* 10, 464—465.

## G. NIEDERMAYR:

1. NIEDERMAYR, G. & E. SCHERIAU-NIEDERMAYR (1975): Über Mineralisationen der postvariszischen Transgressions-Serie in den westlichen Gailtaler Alpen. — *Ann. Naturhist. Mus. Wien*, 78, 141—150.
2. NIEDERMAYR, G. (1975): Gedanken zur lithofaziellen Gliederung der postvariszischen Transgressions-Serie der westlichen Gailtaler Alpen, Österreich. — *Mitt. Geol. Ges. Wien* 66—67, 1973—1974, 105—126.
3. NIEDERMAYR, G. (1974): Einige neue Mineralfunde aus dem niederösterreichischen Anteil der böhmischen Masse. — *Mitt. Österr. Min. Ges.* 123, 1973, 34—40.
4. NIEDERMAYR, G. (1974): Über neue Mineralfunde aus Österreich 1972—1973. — *Mitt. Österr. Min. Ges.* 124, 17—24.
5. KURAT, G., G. NIEDERMAYR, J. KORKISCH & R. SEEMANN (1974): Zur Geochemie der postvariszischen Basis-Serien im westlichen Drauzug, Kärnten—Osttirol. — *Carinthia II*, 164/84, 87—98.
6. NIEDERMAYR, G. & R. SEEMANN (1975): Gold in Österreich. — *Veröffentl. Naturhist. Mus. Wien, N. F.* 10, 22—31.
7. NIEDERMAYR, G. (1975): Mineralgewinnung in der Sowjetunion. — *Veröffentl. Naturhist. Mus. Wien, N. F.* 11, 1—8.
8. NIEDERMAYR, G. (1975): Exkursion der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft nach Brasilien, Kurzführer. — 40 S. (als Ms. vervielf.).
9. NIEDERMAYR, G. (1975): Mineralien aus Österreich. — Erläuterungen zur gleichnamigen Ausstellung der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien. — 3 S.

## R. SEEMANN:

1. KURAT, G., G. NIEDERMAYR, J. KORKISCH & R. SEEMANN (1974): Zur Geochemie der postvariszischen Basis-Serien im westlichen Drauzug, Kärnten—Osttirol. — *Carinthia II*, 164/84, 87—98.
2. NIEDERMAYR, G. & R. SEEMANN (1975): Gold in Österreich. — *Veröffentl. Naturhist. Mus. Wien, N. F.* 10, 22—31.

#### A. KRACHER:

1. WEINKE, H. H., A. KRACHER, F. KLUGER & W. KIESL (1975): Programm zur analytischen Auswertung röntgenographischer Daten. I. Programmerstellung und -aufbau. — *Mikrochim. Acta* 1975, I, 449—456.
2. KRACHER, A., H. MALISSA jun., H. H. WEINKE & W. KIESL (1975): Über die Zusammensetzung meteoritischen Kupfers. — *Mikrochim. Acta. Suppl.* 6, 251—256.
3. KRACHER, A. & G. KURAT (1975): An unusual phosphate-sulfide assemblage in the Cape York iron meteorite (abstract). — *Meteoritics* 10, 429—430.
4. KURAT, G. & A. KRACHER (1975): Preliminary report on the Cochabamba carbonaceous chondrite (abstract). — *Meteoritics* 10, 432—433.

#### Studienreisen:

1. Studienreise nach New York, Albuquerque und Houston (Sixth Lunar Science Conference) (KURAT).
2. Kartierung und Aufsammlung im Gailtal und Lesachtal im Rahmen des Forschungsprojektes „Permoskyth“ (SEEMANN, NIEDERMAYR).
3. Studien- und Sammelreise zur Impaktstruktur von Rochechouart, Frankreich (KURAT).
4. Expedition in die Dachstein-Mammuthöhle (SEEMANN).
5. Studien- und Sammelreise nach Brasilien (NIEDERMAYR).
6. Sammelreise in die mittleren Hohen Tauern im Rahmen des Forschungsprojektes „Beryllium und Wolfram im Westteil des Tauernfensters“ (NIEDERMAYR).
7. Sammelreise auf den Pfaffenberg, Deutschaltenburg, im Rahmen des Forschungsprojektes „Pfaffenberg“ (SEEMANN).
8. Sammelfahrt nach Schrems (NIEDERMAYR, SEEMANN).

#### Elektronen-Rastermikroskop und Mikrosonde:

Betriebsdauer: ca. 1.400 Stunden.

SE-Mikroskopie: ca. 250 photographische Aufnahmen.

Mikroanalyse: rund 90.000 Elementanalysen.

#### Zusammenfassung:

Zu Beginn des Jahres wurde das Elektronen-Rastermikroskop und Mikrosonde vom Bundesminister für Wissenschaft und Forschung, Frau Dr. Hertha FIRNBERG, im Rahmen einer kleinen Feier offiziell dem Hause übergeben. Das erste volle Betriebsjahr war gekennzeichnet von einer Vielfalt von zu bearbeitenden Problemen. Bei den elektronenmikroskopischen Arbeiten reicht die Palette von Algen, Schnecken, Spinnen und Kleinsäugern bis zu verschiedenen Mineralien, Tiefseeproben, Meteoriten und Mondproben. Das Schwergewicht der Arbeiten lag auf analytischem Gebiet. Rund 90.000 Elementanalysen wurden an verschiedensten Materialien gemacht. Dazu zählen Knochen, metamorphe Gesteine, Vulkanite, Erdmantelgesteine, Tiefseeproben, Meteoriten und Mondgesteine. Neben den erwarteten Ergebnissen gab es viele Über-

raschungen und sechs bisher nicht bekannte Mineralien wurden gefunden. Das Gerät hat somit unsere Erwartungen übertroffen und ist aus unserer Forschungsarbeit nicht mehr wegzudenken.

1975 konnte ein außerordentlich wichtiges Routinegerät für die kuratorischen und wissenschaftlichen Arbeiten an der Abteilung erworben werden: Ein Röntgen-Diffraktometer, welches die Anwendung röntgenographischer Methoden bei Problemen der Mineralogie und vor allem der Petrographie wesentlich verbessert. Arbeiten, welche bisher außer Haus gemacht werden mußten, können nun im vergrößerten Umfang in der Abteilung durchgeführt werden.

Die Arbeiten an der Neuaufstellung der Mineraliensammlung wurden abgeschlossen, die Edelstein-Sammlung konnte jedoch aus technischen Gründen noch nicht fertiggestellt werden. Zwei Sonderausstellungen wurden gezeigt, „Tauerngold“ und „Mineralien und Gesteine aus der Sowjetunion“, und waren ein großer Publikumserfolg.

Die Sammlungen verzeichneten nicht nur quantitativ sondern auch qualitativ einen schon lange nicht mehr dagewesenen Zuwachs. Besonders erwähnenswert sind: (1) Ein Riesen-Edeltopas im Gewicht von 117 kg als Jubiläumsgeschenk einer Reihe von Institutionen, Betrieben und dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, im Wert von ö. S 1,280.000,—. Dies ist seit der Monarchiezeit wertmäßig der größte Zugang und auch mineralogisch eine der größten Raritäten unserer Sammlung.

(2) Die schönste bekannte Smaragd-Stufe aus dem Habachtal konnte nach langen Verhandlungen für unsere Sammlung erworben werden.

(3) Eine Reihe von seltenen Phosphaten in außergewöhnlich guten Kristallen: Morganit, geschliffen, Petalit, geschliffen, alle aus Brasilien, Skorodite von bisher nicht bekannter Qualität und Anglesit aus Tsumeb, SWA, Wardit aus Kanada, Phosphophyllit aus Potosi, Wulfenit und Hemimorphit aus Bleiberg, Kärnten, und der Meteorit von Kenna, ein außergewöhnlich seltener Meteoritentyp (Ureilit).

Nicht erreicht werden konnte der Ausbau der Präparation und des Labors, wodurch unsere kuratorische und wissenschaftliche Arbeit wesentlich erschwert wurde. Es bleibt zu hoffen, daß die Arbeitsbedingungen im Behelfslabor, bei der Gesteinsaufbereitung und auch in der Präparation bald eine Verbesserung erfahren.

### Botanische Abteilung

Personalstand:

Leiter: Univ.-Doz. Dr. Harald RIEDL, wiss. Rat, Mitglied der Botanical Society of the British Isles, London; der British Lichen Society, London; der American Bryological Society, Durham, N. C.

Dr. Franz KRENDL, wiss. Oberrat.

Dr. Adolf POLATSCHKEK, wiss. Oberkommissär.

Dr. Uwe PASSAUER.

Dr. Franz SEIDL, Vb I/b.

Johann WURM-ZÖCHBAUER, Technischer Fachinspektor.

Johann SLADEK, Vb I/c.

Rudolf HEYER, Vb I/d.

Peter TURCSAK, Vb I/d.

Maria WURM-ZÖCHBAUER, 3/4 Vb I/d.

Karl KUTSCHERA, Vb I/b, dienstzugeteilt zur Neukatalogisierung der Abteilungsbibliothek ab 1. IV. 1973 aus dem Personalstand der Österreichischen Nationalbibliothek.

#### Freiwillige Mitarbeiter:

1. Hofrat Univ.-Prof. Dr. K.-H. RECHINGER: Bearbeitung orientalischer Pflanzensippen für die „Flora Iranica“ sowie griechischer Kollektionen.

2. Prof. Dr. A. GILLI, Korrespondent des Naturhistorischen Museums, bestimmte die von ihm gesammelten Pflanzen der Kapverden sowie die Pteridophyten von Papua-New Guinea und Ecuador, wobei er auch im Herbar eingeordnete unbestimmte Pflanzen aus diesen Gebieten bearbeitete. Außerdem bestimmte er Orobanchaceen aus verschiedenen Gebieten.

3. Min.-Rat Dr. M. SEIPKA: Bestimmungen aus verschiedenen kritischen Gruppen und größere Pflanzen-Sammlungen in Tirol.

4. Dr. Helene CZEIKA: Bestimmungsarbeiten an Caryophyllaceen (Gattung *Acanthophyllum*) aus dem Gebiet der „Flora Iranica“.

5. Ingrid RIEDL: Bestimmungsarbeiten an Malvaceen und Caryophyllaceen (Gattung *Silene*) aus dem Gebiet der „Flora Iranica“.

6. K. FITZ: Bestimmungsarbeiten an seinen Pflanzensammlungen aus der Türkei und von Spanien und den Balearen.

7. Wilhelmine RECHINGER: Schreib- und Ordnungsarbeiten im Zusammenhang mit der „Flora Iranica“.

#### Arbeiten in den Sammlungen:

a) Spannen bzw. Aufnähen von 11.645 Herbarbelegen. Inventarisierung von 11.992 Herbarpflanzen. Die Zuordnung von Belegen zu Gattung und Art wurde fortgesetzt.

b) Es wurden 16 Begasungen mit Methylbromid vorgenommen und zweimal die Herbarkästen durchvergiftet.

## Lehrtätigkeit und Volksbildung:

Doz. Dr. H. RIEDL:

I. Universität Wien.

Sommersemester 1975:

Vorlesung: Fungi imperfecti: Systematik, Ökologie, praktische Bedeutung.

Wintersemester 1975/76:

Vorlesung: Systematik und Ökologie der Flechten.

Ferner gemeinsam mit o. Prof. F. EHRENDORFER: Botanische Herbst- und Winterexkursionen unter besonderer Berücksichtigung der Kryptogamen.

3 Studenten haben unter Anleitung von Univ.-Doz. RIEDL mit Arbeiten an ihren Dissertationen begonnen.

II. Pädagogische Akademie des Bundes in Wien:

Wintersemester 1975/76: Sporenpflanzen (Bakterien, Algen, Pilze, Flechten, Moose, Farnpflanzen).

III. Volksbildung:

8 Vorträge über Pilzkunde im Rahmen der Österr. Mykologischen Gesellschaft an der Volkshochschule Ottakring.

Manuskripte für 2 Rundfunksendungen und Kurzreferate für die ORF-Sendung: „Magazin der Wissenschaft“.

Eine pilzkundliche Exkursion in die Umgebung von Rekawinkel und Eichgraben mit dem Verein der Freunde des Naturhistorischen Museums (30. 9.).

Dr. A. POLATSCHKEK:

17 Floristische Abende der floristischen Arbeitsgemeinschaft im Rahmen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft Wien.

Eine naturkundliche Exkursion auf die Raxalpe mit dem Verein der Freunde des Naturhistorischen Museums Wien (Juni 1975).

Dr. F. KRENDEL:

2 Veranstaltungen der Geobotanisch-floristischen Arbeitsgemeinschaft im Rahmen der Zool.-Botan. Gesellschaft Wien.

## Forschungstätigkeit:

Bearbeitung der Sammelausbeute an einheimischen und ausländischen Pilzen und Flechten (RIEDL, PASSAUER), insbesondere von Material aus dem Iran sowie aus Höhlen Niederösterreichs.

Zytotaxonomische Bearbeitung der Gattungen *Galium* (KRENDEL) und *Erysimum* (POLATSCHKEK).

Vorarbeiten zu einer Flora von Tirol und Vorarlberg (POLATSCHKEK).

Fortführung der Arbeiten an der „Flora Iranica“ (RECHINGER, SCHIMAN-CZEIKA, H. und I. RIEDL).

Untersuchungen über die Veränderung der Flechten-Vegetation entlang der Glocknerstraße im Gefolge des Verkehrs im Rahmen des MaB-Hochgebirgsprogramms (RIEDL).

Untersuchungen über die Flechte *Bacidia chlorococca* als Besiedler stark anthropogen beeinflusster Lebensräume im Rahmen des MaB-Programms „Großstadtökologie“ (RIEDL).

Konsulententätigkeit für mikrobielle Befallserscheinungen an Kunstwerken in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt (RIEDL, HARTLIEB als Dissertantin).

Gutachten bei Vergiftungen mit Pilzen und Beeren im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Vergiftungsinformationszentrale der I. Medizinischen Universitätsklinik Wien (PASSAUER).

#### Wissenschaftliche Publikationen:

##### H. RIEDL:

1. Zwei neue Arten von Boraginaceae aus dem iranischen Wüstengebiet. — Bull. Jard. Bot. Nat. Belg. **45**: 125—129.
2. Über *Melanopsamma latericollis* (Fr. sensu FÜCKEL) SACC. — Revista Fac. Cienc. Lisboa, 2a. Sér., **17**: 779—790.
3. Franz PETRAK's Bedeutung als Mykologe. — Sydowia **26**: XXIX—XXXII.
4. Pflanzenschutz in den Alpen. Möglichkeiten und Probleme. — Naturopa 1975, Nr. 22: 6—9.

##### A. POLATSCHKE:

1. FISCHER, M. & A. POLATSCHKE: *Scabiosa columbaria* agg., Merkmalsübersicht. — Mitt. florist. Arbgen. Wien **1**: 1—4 (1974).
2. NEUMANN, A.† & A. POLATSCHKE: 2. Vorarbeit zur Neuen Flora von Tirol und Vorarlberg. — Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien, **114**: 41—61 (1974).

##### F. KRENDL:

- EHRENDORFER, F. & F. KRENDL: Notes on Rubiaceae in Europe. — Bot. J. Linn. Soc. **68**: 267—272 (1974).

##### K.-H. RECHINGER:

1. Franz PETRAK 1886—1973. — Sydowia **26** (1972, ersch. 1975).
2. *Centaurea prespana*, eine neue gelbblühende Art aus der Sektion *Acrolophus*. — Ann. Mus. Goulandris **2**: 55—58 (1974).
3. Herausgabe Flora Iranica: Lfg. 111—115 (1975).

##### A. GILLI:

1. Beiträge zur Flora von Tanganyika und Kenya, V. Compositae und Nachträge. — Ann. Naturhist. Mus. Wien **78**: 151—170, Dez. 1974.
2. Afghanische Ruderal- und Segetalgesellschaften. — Feddes Rep. **86**: 171—197.
3. Pflanzensoziologische Beobachtungen aus Ostafrika. — Feddes Rep. **86**: 233—252.

## Teilnahme an Kongressen:

Doz. Dr. H. RIEDL:

30. 6.—10. 7. 1975: Teilnahme am 12. Internationalen Botanischen Kongreß in Leningrad (30. 6.—2. 7. Nomenklaturtagung), bei zwei Sitzungen als Chairman.

Dr. U. PASSAUER:

31. 9.—7. 10. 1975: Mykologische Dreiländertagung in Emmendingen (BRD).

## Studien- und Sammelreisen:

Doz. Dr. H. RIEDL:

4.—25. 5. 1975: Sammelreise nach Süddalmatien, Raum Hercegnovi: 438 Nummern von Kryptogamen.

Ferner wurden in den Erholungsurlauben im März und Dezember 1975 in Grimmenstein 82 Nummern, vom 10.—31. 8. im Glocknergebiet 368 Nummern von Pilzen und Flechten, sowie im Oktober in Burgau 18 Nummern gesammelt. Im Glocknergebiet wurden außerdem Arbeiten im Zusammenhang mit dem MaB-Projekt „Hochgebirgsökologie“ geleistet.

Dr. F. KRENDL:

14. 6.—29. 6. 1975: Sammelreise nach Mittelitalien, Apuanische Alpen. Ausbeute: 550 Nummern Blütenpflanzen, 46 Fixierungen.

19. 7.—3. 8. 1975: Sammelreise nach Südjugoslawien, Albanisch-Jugoslawisches Grenzgebirge. Ausbeute: 820 Nummern Blütenpflanzen, 84 Fixierungen.

Ferner wurden im Erholungsurlaub vom 26. 4.—17. 5. in Ungarn 500 Nummern Blütenpflanzen gesammelt und 83 Fixierungen angefertigt, und vom 1. 9.—13. 9. in Ungarn 150 Nummern Blütenpflanzen gesammelt und 13 Fixierungen angefertigt.

Dr. A. POLATSCHEK:

23. 5.—15. 6. 1975: Sammelreise in Spanien: Sa. Guadarrama, Serrania de Cuenca, Sa. Cazorla, Sa. del Pozo, Sa. Magina, Sa. de Chaparral, Sa. Nevada und Cabo di Gata; 480 Belege wurden gesammelt und 140 Fixierungen angefertigt.

5.—20. 7. 1975: Sammelreise in Nordtirol: Oberinntal (Schönwies bis Stams), Ötztal (bis Umhausen), Stubai Alpen (Au bei Ötz bis Neue Bielefelder Hütte), Tuxer Alpen (Viggartal und Vennatal), ca. 600 Belege wurden gesammelt.

## Dr. U. PASSAUER:

8. 9.—28. 9. 1975: Studien- und Sammelreise in das Sengsengebirge zur Erfassung der alpinen und subalpinen Pilzflora. Sammelergebnis: 120 völlig bestimmte Großpilze, 52 teilweise bestimmte und unbestimmte Pilze, 117 Pilzdiapositive für die Diasammlung.

Ferner wurden im Erholungsurlaub in Korsika vom 21. 7.—2. 8. 1975 etwa 100 Belege von Pilzen gesammelt.

Für die „Fungi austriaci Passauer“ wurden auf privaten Exkursionen ca. 150 Belege gesammelt und bestimmt.

Pilze aus verschiedenen Höhlen Österreichs, gesammelt von der „Bio-spieläologischen Gruppe“ der Zoologischen Abteilung am Naturhistorischen Museum, wurden bestimmt und der Sammlung der Botanischen Abteilung zugeführt.

## D. K.-H. RECHINGER:

2. 4.—10. 7. 1975: Iran: Umkreisung der Wüste Kavir und Expedition in die Gebirge von Khorasan (Kopet-Dagh und Kuh Yaglatay).

## Dr. A. GILLI:

Dr. Alexander GILLI sammelte zu Beginn des Jahres Pflanzen für das Museum auf den Kapverden, im Sommer in den Anden Ecuadors und im Dezember auf Rhodos.

## Besuche ausländischer Forscher:

M. E. ANCEV/Sofia, R. ANDERSON/Denver, H. ANDO/Hiroshima, M. ARCHIBALD/Pretoria, M. AWISHAI/Jerusalem, G. M. BRADHAN/Kalimpong, D. F. BLAXELL/Sydney, Th. B. CROAT/St. Louis, Mo, H. CZECZOTT/Warschau, O. DEGENER/Waialua, Hawaii, J. H. DOBSON/Storrs, R. DRESSLER/Balboa, M. EMMERICH/Rio de Janeiro, D. ERSHAD/Teheran, G. FLAJS/Bonn, D. C. FRODIN/Port Moresby, M. GAJIC/Belgrad, J. GERLOFF/Berlin-Dahlem, W. GREUTER/Genf, P. HAARE/Melsungen, G. HAESSEL DE MENENDEZ/Buenos Aires, E. HAGSATER/Mexiko, A. P. HAMILTON/London, B. R. HASLIN/Perth, H. HELTMANN/Bonn, H. HERTEL/München, R. A. HOWARD/Cambridge, Mass., M. IRANSHAR/Teheran, H. KAUER/Mombasa, K. N. KENNEALLY/Perth, H. KLEIN/Berlin, J.-C. KLEIN/Osney, K. H. McKNIGHT/Beltsville, A. KRESS/München, I. KRESS/München, H. KROG/Oslo, C. LUER/Sarasota, B. MALEK POUR/Teheran, H. MERXMÜLLER/München, L. J. MUSSELMAN/Norfolk, USA, E. OTT/München, D. PAPES/Zagreb, B. PETERSEN/Kopenhagen, D. PODLECH/München, Z. REHÁKOVA/Prag, G. SCHNEIDER/München, J. SEIBERT/München, R. v. SOO/Budapest, J. STALEY/Fort Collins, W. T. STEARN/London, M. STEINER/Bonn, I. TAVARES/Berkeley, Ca, G. WAGENITZ/Göttingen, P. WENDELBO/Teheran, H. WIEHLER/Sarasota, J. ZIELINSKI/Poznan.

**Tauschverkehr mit dem Ausland:**

Eingang: 3.599 Herbarbelege.

Ausgang: 1.633 Herbarbelege.

**Leihverkehr mit dem Ausland:**

Eingang: 7.130 Herbarbelege, entlehnt aus 30 Instituten.

Ausgang: 21.158 Herbarbelege, 219 Verleihungen.

**Geologisch-Paläontologische Abteilung**

**Personalstand:**

**Direktor:** Wirklicher Hofrat Prof. Dr. Friedrich BACHMAYER, Korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (mit 13. Mai 1975), Korrespondent der Geologischen Bundesanstalt in Wien (mit 12. September 1975), Mitglied des Projektteams „Forschungskonzept Höhlenforschung“, Mitglied des Projektteams für die geowissenschaftliche und geotechnische Forschung in Österreich, Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Natur, Technik und Wirtschaft, im Beirat der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft und des Vereins „Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien“.

Dr. Heinz KOLLMANN, Wiss. Ob.-Komm., Vorstandsmitglied des Vereins „Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien“.

Dr. Herbert SUMMESBERGER, Wiss. Ob.-Komm.

Dr. Ortwin SCHULTZ, Wiss. Ob.-Komm. (mit 1. Juli 1975), Vorstandsmitglied der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft.

Dr. Fred RÖGL, Vb I/a seit 23. Juni 1975.

Christa BACHMAYER, Vb I/b (Sortieren des Kleinsäugermaterials aus Kohfidisch, Burgenland).

Erwin BLOCH, Techn. Ob. Präparator (Präparation).

Erich ISOPP, Vb I/c (Präparation).

Elisabeth KERRY, Vb I/c (Bibliothek).

Fred LANGENHAGEN, Vb I/c mit 1. August 1975 (Photolabor).

Franz NIEDERMAYER, Vb I/c (Ordnungsarbeiten in den Sammlungen).

Alfred TRUMMER, Vb I/c bis 31. Juli 1975 (Photolabor, Präparation).

Hans OCHS, Vb I/d ab 1. Jänner 1975 (Präparation).

Margarete WUSCHER, Vb I/e (Reinigung der Sammlung).

**Stipendiaten:**

Dr. Erika BIRKENMEIER, ab 2. Dezember 1975 (Bestimmung jungtertiärer Mollusken und Neuordnung der morphologischen Säugetiersammlung).

Wilhelm GERSTEL-WÜRZL (Sortieren und Aufarbeiten von Aufsammlungsmaterial, Inventarisierung).

Walter HAMILTON, vom 2. Juni bis 27. Juni 1975 (Aussortieren und Bestimmen von Kreide- und Tertiär-Mollusken aus den USA).

Maria OZISCHKA (Ordnungsarbeiten in der Bibliothek).

#### Freiwillige Mitarbeiter:

Univ.-Prof. Dr. Kurt EHRENBERG, Korrespondent des Naturhistorischen Museums in Wien (Untersuchungen an Höhlenbären).

Univ.-Prof. Dr. Helmuth ZAPFE, Korrespondent des Naturhistorischen Museums in Wien (Riffuntersuchungen, fossile Säugetiere).

#### Arbeiten in den Sammlungen:

Präparationsarbeiten am Ausgrabungsmaterial aus Griechenland (Knochen und Unterkiefer von Zwergelofanten). — Präparation des Beckens eines *Dinotheriums* aus Wilfersdorf, NÖ. — Herstellen von Eisenständern für die Steinplatten mit Fischeaurier-Skeletten. — Präparation des Mammutsehädels I von Ruppersthal, NÖ. — Präparation der Fischreste aus St. Margarethen, Bgld. — Herstellung von 200 Dünnschliffen und ca. 150 Anschliffen von Gesteinen. — Schlämmen von zahlreichen Sedimentproben für die mikropaläontologische Untersuchung. — Restaurierung des Riesenfaultieres (*Myiodon*) und Arbeiten an der Neumontage des Skeletts. — Fortsetzung der Sichtung und Sortierung des Nachlasses Prof. KÜHN. — Aussortieren von Kleinsäugerresten aus Kohfidisch, Bgld. — Rücktransport des *Mystriosaurus* aus Holzmaden nach dessen Restaurierung. — Hin- und Rücktransport des *Ichthyosaurus* mit Embryonen nach und von Holzmaden für die Neupräparation. — Erstellung eines Ordnungskonzeptes für die Foraminiferensammlung, Beginn der Neuordnung des Typenmaterials (FICHTEL & MOLL, u. a.). — Umlagerung des Fossilmaterials aus Saal X der Schausammlung anlässlich dessen Neugestaltung (Fortsetzung). — Beginn der Aufstellung von ausländischem tertiären Säugetiermaterials im Saal IX.

#### Spenden und größere Akquisitionen:

740 Fischreste aus dem Jungtertiär von St. Margarethen, Bgld. — Kollektion Bernstein und Gagat aus England. — 4 Trilobiten (*Phacops*) aus dem Devon von Schielenberg bei Bundenbach, BRD. — 1 Backenzahn eines Zwergelofanten (*Elephas falconeri* BUSK.) aus dem Würm von Ragusa, Sizilien. — 1 Backenzahn eines Zwergelofanten (*Elephas mnaidriensis* (LEITH ADAMS)) aus Sizilien. — 7 fossile Fische aus der Kreide von Brasilien (u. a.: *Aspidorhynchus comptoni* AGASSIZ). — Div. fossile Invertebraten aus dem Paläozoikum, der Ob. Kreide und aus dem Tertiär von Böhmen, CSSR. — 120 Stück Bernstein aus dem Oligozän des ehem. Ostpreußen. — 1 fossile Libelle aus dem Malm

(lithographische Schieferplatte) von Eichstätt, BRD. — Knochen von *Chalicotherium grande* aus dem Miozän von Neudorf a. d. March, CSSR. — 1 fossiler Vogel aus dem Eozän von Kemmerer, Wyoming, USA. — 1 *Pterodactylus kochi* (WAGNER) aus dem Malm von Süddeutschland. — 1 *Phyllograptus angustifolius* aus dem Unter-Silur von Norwegen. — *Diploctenium falloti* BATALLER (2 Stück) aus dem Santon von Spanien. — Insektenlarven (*Libellula doris*) aus dem Ob.-Miozän von San Vittoria, Italien.

1 Ammonit (*Placenticerus meeki* BOEHM) aus der Kreide von Süd-Dakota, USA. — Nautilus aus dem Eozän von St. Pankraz, Salzburg. — Kollektion von Gastropoden (*Turritella*, *Lemintina*) und Sedentaria (*Protula*) aus dem Badenien von Gainfarn, NÖ. — 1 Ammonit (*Dactylioceras*) aus dem Lias des Fränkischen Jura, BRD. — Ein Handstück „Basisgranit“ aus dem Präkambrium von SE-Transvaal, Südafrika. — Handstück mit Mollusken aus dem Miozän von Weitendorf, Steiermark. — 1 Nautilus aus dem Perm von Grönland. — *Congerina* und *Melanopsis* aus dem Pannon von Wien I. — Ichthyosaurier (*Stenopterygius quadriscissus*) aus dem Lias von Holzmaden, BRD. — Ammonitenplatte mit ♀ und ♂ Exemplaren von *Eleganticerus* aus dem Lias von Ahrensburg, BRD. — 1 Nautilus (*Eutrephoceras sublaevigatum*) aus der Ob.Kreide von Böhmen, CSSR. — Bohrproben aus dem Balearischen und dem Levantinischen Becken des Mittelmeeres von Leg 42A des Deep-Sea-Drilling-Projects. — Oligozäne und untermiozäne Bohrkerne aus Bohrungen in Oberösterreich.

#### Aufsammlung durch Abteilungsangehörige:

Molluskenkollektion aus dem Pannonien des Föllik, Bgld. — Receptaculiten aus dem Ordovicium von Virginia, USA. — Bryozoen und Trilobitenreste aus dem Ordovicium von Virginia, USA. — Mollusken aus der Oberkreide von Coon Creek, Tennessee, USA. — Mollusken aus der Oberkreide von Georgia und Missouri, USA. — Mollusken aus dem Jungtertiär von Yorktown, Virginia, USA. — Mollusken, Brachiopoden und Wurmröhren aus der Mittelkreide der Sarthe und der Touraine, Frankreich. — Mollusken aus dem Maastrichtien von Maastricht, Niederlande. — Inoceramen aus der Mittelkreide von Cotta, DDR. — Säugetierreste aus dem Quartär der Insel Tilos. — Mollusken aus der Unterkreide von Texas, USA. — Mollusken aus der Unter- und Oberkreide von Puerto Rico.

#### Tausch:

Seeigel (*Micraster cortestudinarium*) aus der Oberkreide von Dover, England. — Holz von verkieseltem Baumfarn (*Cibotium*) aus dem Tertiär von Tasmanien, Australien. — Bryozoengestein aus dem Tertiär von Tasmanien, Australien.

### Ausstellungen:

Ammoniten-Ausstellung in Gosau, Oberösterreich, vom 21. Juni bis 31. August 1975; ca. 3000 Besucher.

Vorbereitung der Eiszeit-Ausstellung und der Jubiläumsausstellung des Naturhistorischen Museums in Wien.

Gestaltung der Bellariapassagen-Ausstellungskoje: Die Mammutfunde von Ruppersthal, NÖ.

Vorbereitung für die Ammoniten- und Gosau-Ausstellung 1976 in Enns, Oberösterreich.

### Führungen im Hause:

- F. BACHMAYER: 3 Führungen mit 55 Teilnehmern,
- H. KOLLMANN: 9 Führungen mit 308 Teilnehmern,
- H. SUMMESBERGER: 8 Führungen mit 248 Teilnehmern,
- O. SCHULTZ: 9 Führungen mit 295 Teilnehmern,
- F. RÖGL: 1 Führung mit 30 Teilnehmern.

### Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

#### F. BACHMAYER:

1. Radiosendung: Das Naturhistorische Museum, 1. Teil. — Am 12. Jänner 1975, 14.30—15.00 Uhr in Österreich Regional.

2. Eröffnung der Wanderausstellungen des Naturhistorischen Museums in der Zweigstelle Landstraße der Zentralsparkasse in Wien, am 7. April 1975.

3. Fernsehsendung: „Versteinertes Leben — fossile Insekten“. — Farbfilm über die Ausgrabungen in Weingraben; 2. Programm des Fernsehens am 2. November 1975.

4. Fernsehsendung im Rahmen des Aktuellen Dienstes des Österreichischen Fernsehens „Die Neuerwerbungen des Naturhistorischen Museums“, am 23. Dezember 1975.

#### H. KOLLMANN:

1. Radiosendung: „Die Geologisch-Paläontologische Abteilung des Naturhistorischen Museums“ in Österreich Regional am 4. April 1975, 14.30—15.00 Uhr; gemeinsam mit O. SCHULTZ und H. SUMMESBERGER.

2. Einleitungsworte zur Ammoniten-Ausstellung in Gosau anlässlich der Eröffnung am 20. Juni 1975.

3. Kommentare und Erklärungen zu amerikanischen geologischen Filmen für den Verein „Freunde des Naturhistorischen Museums“ am 10. April 1975.

4. Einleitung und Kommentare zu amerikanischen geologischen Filmen für die Österreichische Geologische und die Österreichische Paläontologische Gesellschaft am 11. April 1975.

5. Referat: The Mid-Cretaceous of Austria. — Arbeitssitzung des IGCP-Projektes „Mid-Cretaceous“ am 29. September 1975 in Uppsala.

6. Vortrag: Die Gastropoden der Mittelkreide. — Internationales GEINITZ-Symposium in Dresden am 15. Oktober 1975.

7. Rundfunkinterview in „Wissenschaft aktuell“: Zwerge—Riesen—Zwerge. — 1. Programm und Regionalprogramm, 11. August 1975.

#### H. SUMMESBERGER:

1. Ganztägige Exkursion auf die Rax für die Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien am 21. Juni 1975, 80 Teilnehmer, gemeinsam mit HR Dr. Rudolf SCHÖNMANN und Dr. Adolf POLATSCHEK.

2. Ganztägige Exkursion in den westlichen Wienerwald für die Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien am 27. September 1975, 39 Teilnehmer, gemeinsam mit Doz. Dr. Harald RIEDL.

3. 2 Führungen durch die Ammoniten-Ausstellung in Gosau, OÖ.

4. Betreuung des Exkursionsreferates des Vereins der Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien.

5. Radiosendung: „Die Geologisch-Paläontologische Abteilung des Naturhistorischen Museums“ in Österreich-Regional am 4. April 1975, 14.30—15.00 Uhr; gemeinsam mit H. KOLLMANN und O. SCHULTZ.

6. Fernsehsendung im Rahmen des Aktuellen Dienstes des Österreichischen Fernsehens „Die neu erworbenen Saurier an der Geologisch-Paläontologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums“, am 23. Dezember 1975.

#### O. SCHULTZ:

1. Radiosendung: „Die Geologisch-Paläontologische Abteilung des Naturhistorischen Museums“ in Österreich Regional am 4. April 1975, 14.30—15.00 Uhr; gemeinsam mit H. KOLLMANN und H. SUMMESBERGER.

#### F. RÖGL:

1. Exkursionsführung für den 6. Kongreß des Committee on Mediterranean Stratigraphy: „Marine Neogene in Austria and Czechoslovakia, Teil I“ vom 28. bis 30. August 1975, gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. A. PAPP und Univ.-Doz. Dr. F. STEININGER (Universität Wien).

#### Publikationen:

##### F. BACHMAYER:

1. (gemeinsam mit N. SYMEONIDIS): Eigenartige Abspaltungen von Stoßzähnen der Zwergelofanten aus der Höhle „Charkadio“ auf der Insel Tilos—Artefakte? — Ann. Géol. Pays Helleniques, 27: 320—323. — Athen 1975.

2. (gemeinsam mit N. SYMEONIDIS): Schildkrötenreste (*Testudo marginata* SCHÖEPPF) aus der Höhle „Charkadio“ auf der Insel Tilos (Dodekanes, Griechenland). — Ann. Géol. Pays Helleniques, 27: 324—327. — Athen 1975.

3. (gemeinsam mit J. P. BRINKERINK & N. SYMEONIDIS): Pleistozäne Schildkröten aus Höhlen der Insel Kreta. — Ann. Géol. Pays Helleniques, **27**: 110—122. — Athen 1975.

4. (gemeinsam mit K. EHRENBERG & W. GRÜNBERG): Pathologische Reste von *Ursus spelaeus*. — I. Beispiele von Wirbel-Ankylosen. — Ann. Naturhistor. Mus. **79**: 23—36, 8 Taf. — Wien 1975.

5. (gemeinsam mit K. UETZ): Eine Perlbildung am Mundsaum einer Landschnecke (*Canistrum ovoideum* (BRUGUIERE)). — Ann. Naturhistor. Mus. Wien, **79**: 565—566, 1 Taf. — Wien 1975.

#### H. KOLLMANN:

1. (gemeinsam mit H. SUMMESBERGER): Gosau — erlebt, erforscht. — 28 Seiten, 35 Abb. — Verlag F. Berger, Horn 1975.

2. Geologie en paleontologie in het natuurhistorisch museum te Wenen. — Gea, 1975: 64—65, 6 Abb. — Amsterdam 1975.

3. Zur Systematik und Paläobiologie der Gastropodengattung *Tanaliopsis* COSSMANN. — Ann. Naturhistor. Mus. Wien, **79**: 37—46, 3 Taf. — Wien 1975.

4. Bericht über geologische Aufnahmen auf Blatt St. Wolfgang. — Verh. geol. B.-A., 1975, H. 1: A 66. — Wien 1975.

#### H. SUMMESBERGER:

1. (gemeinsam mit H. KOLLMANN): Gosau erlebt, erforscht. — 28 Seiten, 35 Abb. — Verlag F. Berger, Horn 1975.

2. Versteinerte Pflanzen — ein Blick in die Vergangenheit. — Garten-Magazin für alle, September 1975: 7—9. — Wien 1975.

3. Bericht über geologische Aufnahmen auf Blatt 75 (Puchberg). — Verh. geol. B.-A., 1975, H. 1: A 56. — Wien 1975.

4. Bericht über geologische Aufnahmen auf Blatt 69 (Großraming). — Verh. geol. B.-A., 1975, H. 1: A 44—A 45. — Wien 1975.

#### O. SCHULTZ:

1. (gemeinsam mit R. BRZOBHATY & V. KALABIS): Die Fischfauna des Egerien. — Chronostratigraphie und Neostratotypen, Miozän der zentralen Paratethys, **5**: 457—477, 2 Taf. — Bratislava 1975.

#### F. RÖGL:

1. Die planktonischen Foraminiferen der zentralen Paratethys. — Proc. 6<sup>th</sup> Congr. Regional Committee Mediterranean Neogene Stratigr. Bratislava 1975: 113—120, Tab. 16. — Veda, Slovak. Akad. Sci., Bratislava 1975.

2. Otnnangien. — In: F. STEININGER & L. A. NEVESKAYA: Stratotypes of Mediterranean Stages, **2**: 101—120, Fig. 24—28. — Bratislava 1975.

3. (gemeinsam mit M. B. ČITA, C. MÜLLER & P. HOCHULI): Biochronology of conglomerate bearing Molasse sediments near Como (Italy). — Riv. Ital. Paleont., **81**, H. 1: 57—88, 4 Fig., Taf. 7—10. — Milano 1975.

#### Redaktionelle Arbeiten:

##### F. BACHMAYER & O. SCHULTZ:

1. Redaktion der Annalen des Naturhistorischen Museums, Bd. 79.

2. Redaktion der „Veröffentlichungen aus dem Naturhistorischen Museum“, Neue Folge 10: Tauerngold. — 31 S, 19 Abb. — Wien 1975.

3. Redaktion der „Veröffentlichungen aus dem Naturhistorischen Museum“, Neue Folge 11: Mineralien und Gesteine aus der Sowjetunion. — 8 S, 3 Abb. — Wien 1975.

#### H. SUMMESBERGER:

1. Redaktion des geologischen Kartenblattes 75 (Puchberg) der Geologischen Bundesanstalt.

#### Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

1. Notbergung eines Mammutkieferrestes in Zellerndorf, Niederösterreich, am 20. 1. 1975. — Teilnehmer: H. SUMMESBERGER und E. BLOCH.

2. Freilegung des Kreideprofiles von Klement, Niederösterreich, an 11 Tagen im März (nach geeigneter Wetterlage). — Teilnehmer: F. BACHMAYER, H. KOLLMANN, E. BLOCH, E. ISOPP, H. OCHS und A. TRUMMER.

3. Notbergung von Mammutresten bei Zellerndorf, Niederösterreich, am 13. Mai 1975. — Teilnehmer: H. SUMMESBERGER und H. OCHS.

4. Abnahme von Lackfilmprofilen in Stillfried, Niederösterreich, vom 26. bis 30. Mai 1975. — Teilnehmer: H. SUMMESBERGER, HÄHNEL (Hamburg), E. BLOCH, E. ISOPP, P. KÄMPFF und H. OCHS.

5. Ausgrabungen in Griechenland — Zwergelefantenhöhle von Tilos, vom 2. 6.—1. 7. 1975. — Teilnehmer: F. BACHMAYER, E. ISOPP und J. PREIS.

6. Ausgrabung fossiler Wirbeltiere in Kohfidisch, Burgenland, vom 4. 7.—15. 7. 1975. — Teilnehmer: F. BACHMAYER, Ch. BACHMAYER, E. BLOCH und E. ISOPP.

7. Ausgrabung fossiler Insekten in Weingraben, Burgenland, vom 21. 7.—30. 7. 1975. — Teilnehmer: F. BACHMAYER, Ch. BACHMAYER, E. BLOCH und J. PREIS.

8. Geologische Profilaufnahme in den Karawanken, vom 10.—20. 8. 1975. — Teilnehmer: H. SUMMESBERGER.

9. Geologische Kartierungsarbeiten auf Blatt 75 (Puchberg) der Österreichischen Karte 1 : 50.000, vom 24. 8.—5. 9. 1975. — Teilnehmer: H. SUMMESBERGER.

10. Probenaufsammlung im Oligozän und Untermiozän von Ober- und Niederösterreich, vom 28.—30. August 1975. — Teilnehmer: F. RÖGL und P. HOCHULI (ETH Zürich).

11. Geologische Kartierungsarbeiten auf Blatt St. Wolfgang — Raum Gosau, vom 1. 9.—5. 9. und vom 15.—19. 9. 1975. — Teilnehmer: H. KOLLMANN.

12. Geologische Kartierung und Profilaufnahmen auf Blatt 69 (Großraming) der Österreichischen Karte 1 : 50.000, vom 15. 9.—26. 9. 1975. — Teilnehmer: H. SUMMESBERGER.

13. Geologische Profilaufnahme und Handbohrungen an den quartären Typprofilen von Stillfried, Niederösterreich, an 6 Tagen im Oktober und November. — Teilnehmer: F. RÖGL, H. SUMMESBERGER, E. BLOCH und H. OCHS.

14. Geologische Profilaufnahme und horizontierte Aufsammlung von Fossilien in Gosau im Rahmen des Mittelkreideprojektes, vom 29. 10.— 1. 11. 1975. — Teilnehmer: H. KOLLMANN und H. SUMMESBERGER.

15. Aufsammlung fossiler Wirbeltiere in der Sandgrube Parisot in Stratzing bei Krems, am 19. November. — Teilnehmer: F. BACHMAYER und J. PREIS.

#### Reisen in Zusammenhang mit Ankäufen:

1. Holzmaden, BRD. — Ankauf eines Ichthyosaurus und Besprechung über Präparationsarbeiten, vom 21.—23. Mai 1975. — Teilnehmer: F. BACHMAYER, H. KOLLMANN und H. SUMMESBERGER.

2. Mannheim, BRD und Zürich, Schweiz. — Ankauf eines Flugsauriers aus dem Jura Süddeutschlands und eines Vogels aus dem Alttertiär der USA, am 16. und 17. Dezember 1975. — Teilnehmer: F. BACHMAYER und H. KOLLMANN.

#### Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

##### H. KOLLMANN:

1. Arbeitssitzung des IGCP-Projektes „Mid-Cretaceous Events“ in Uppsala, vom 29. September bis 3. Oktober 1975.

2. Internationales GEINITZ-Symposium über die Mittelkreide, in Dresden vom 14. bis 16. Oktober 1975.

##### H. SUMMESBERGER:

1. Internationales Trias-Symposium, in Wien vom 2. bis 3. Oktober 1975.

##### O. SCHULTZ:

1. 6. Kongress des „Committee on Mediterranean Neogene Stratigraphy“, in Bratislava, CSSR, vom 4. bis 7. September 1975.

##### F. RÖGL:

1. Deep-Sea-Drilling-Project, Postcruise meeting für Leg 35 (Antarktis) an der Oceanographic Institution in Woods Hole, U. S. A., vom 30. Juni bis 2. Juli 1975.

2. 6. Kongreß des „Committee on Mediterranean Neogene Stratigraphy“, in Bratislava, CSSR, vom 4. bis 7. September 1975.

#### Besuche in- und ausländischer Forscher:

M. BOHN-HAVAS (Budapest), E. BONÉ (Louvain, Belgien), G. CARBONEL (Lyon), Ivan CÍCHA (Prag), Maria B. CITA (Milano, Italien), M. B. DAY (Los Angeles), R. DEHM (München), G. DEMARQUE (Lyon), W. L. DENGERS (Ann Arbor, Michigan, USA), M. D. DERMITZAKIS (Athen), Annie DHONDT (Brüssel), Stewart EDGELL (Lybien), H. F. ETTER (Zürich), F. FAVRE (Marseille), Gerd

FLAJS (Bonn), Hans FRANZEN (Senckenberg, Frankfurt), M. GAUDANT (Paris), Philipp KERN (San Diego, USA), H. KOHL (Linz/Donau), Jiří KŘÍŽ (Prag), Harald LOBITZER (Wien), N. LOPEZ (Montpellier), Maria LUX (Ann Arbor, Michigan, USA), F. MARTINI (Frankfurt a. M.), Ana V. MAZO (Madrid), Hans MEYER (Hannover), Jorge MORALES (Madrid), Carla MÜLLER (Frankfurt a. M.), Ülker ÖZDEMİR (Ankara), A. PAPP (Wien), Wolfgang U. PREISS (Adelaide, Australien), Gernot RABEDER (Wien), A. RADWANSKI (Warschau), Milos SIBLIK (Prag), Rudolf SIEBER (Wien), William B. F. RYAN (Lamont, New York, USA), Dolores SORIA (Madrid), Rainer SPRINGHORN (Freiburg i. Br.), Gerhard STORCH (Senckenberg, Frankfurt a. M.), N. K. SYMEONIDIS (Athen), Güler TANER (Ankara), Fritz THEYER (Honolulu), Jörn THIEDE (Corvallis, Oregon, USA), W. THOMPSON (Princeton), Max URLICHS (Stuttgart), Ellis L. YOCHELSON (Washington).

#### Tausch- und Leihverkehr:

21 Kollektionen und Einzelstücke wurden an in- und ausländische Forscher entlehnt. 20 Kollektionen wurden von in- und ausländischen Forschern an der Abteilung untersucht.

#### Bibliothek:

Zugang von 564 Einzelwerken und Zeitschriftenbänden sowie 592 Sonderdrucken.

1460 Entlehnungen im Leseraum der Abteilung, 179 Entlehnungen außer Haus.

#### Kartensammlung:

Zugang von 159 geologischen und 5 topographischen Karten und 1 geologischen Atlas.

#### Gerätezuwachs:

Anschaffung einer Fotolabor-Trockentrommel, einer Druckluftanlage, eines Elektronen-Taschenrechners, einer Fotokamera samt Zubehör und diversen Zubehörs für das Bohrgerät.

### Erste Zoologische Abteilung (Vertebrata)

#### Personalstand:

Direktor: Dr. Josef EISELT, Wirkl. Hofrat (Amphibien-Reptilien-Sammlungen).

Fischsammlung: Tit. Hofrat Dr. Paul KÄHSBAUER, Wiss. Oberrat,  
 cand. phil. Harald AHNELT, Vertragsbediensteter,  
 Josef KOCAB, techn. Fachinspektor;

- Amphibien-Reptiliensammlungen: Dr. Franz TIEDEMANN, Vertragsbediensteter,  
cand. phil. Gerald KUCHLING, Vertragsbediensteter, halbtägig,  
bis 30. Nov. 1975,  
cand. phil. Michael HÄUPL, Vertragsbediensteter, halbtägig,  
ab 15. Dez. 1975,  
Johann RIESING, Vertragsbediensteter,  
Vogelsammlung: Dr. Herbert SCHIFTER, Wiss. Oberkomm.,  
Stefan SATTLER, techn. Fachinspektor,  
Säugetiersammlung: Dr. Friederike WEISS-SPITZENBERGER, Wiss. Oberkomm.,  
Anton MAYER, techn. Oberkontrollor,  
Horst-Gustav WIEDENROTH, Vertragsbediensteter, Hauptpräparator der Abteilung,  
Johann KASSECKER, Vertragsbediensteter (Präparation) bis  
17. Okt. 1975,  
Archäologisch-Zoologische Sammlung: Dipl.-Ing. Dr. Kurt BAUER, Wiss. Oberrat,  
cand. phil. Petra WOLFF, Vertragsbedienstete,  
Dr. Gerda WITTMANN, Vertragsbedienstete.

Freiwillige Mitarbeiter:

- Amphibien-Reptiliensammlungen: Inge ADAMETZ,  
Vogelsammlung: WHR i. P. DDR. Gerth ROKITANSKY, Prof. Arpad BELLINGRATH, Prof. Alfred JILKA,  
Säugetiersammlung: Anna und Werner BAAR, Dr. Barbara HERZIG, Otto SCHMITZ, Josef WIRTH,  
Archäologisch-Zoologische Sammlung: Verena NEUSSER, cand. phil. Helmut RAINER, Dr. Christine und Manfred STAUDINGER.

Die wissenschaftlichen Sammlungen:

Die Inventarisierungs- und Ordnungsarbeiten sind fortgesetzt worden. Das Hauptinventar der Säugetiersammlung weist jetzt 19.575 Nummern auf, das der Vogelsammlung 73.502 Bälge bzw. Stopfpräparate und 9.280 Eier in 3.471 Gelegen. In den Amphibien-Reptiliensammlungen sind bis jetzt 71.233, in der Fischsammlung 59.093 Objekte erfaßt worden. Die Katalogisierung der Bestände wurde nach Möglichkeit fortgesetzt, ebenso die Verzettelung der laufenden Zeitschriftenliteratur. Neben der Betreuung der Altbestände wurden alle Neueingänge konserviert und präpariert.

In der Fischsammlung wurden über die normale Routinearbeit hinaus zahlreiche exotische Fische von Mexiko, aus dem Roten Meer, von den Seychellen und von Papua für Institute und Einzelpersonen determiniert. Als Unterlagen für die Koordinationsgespräche zur Vereinheitlichung der europäischen Zolltarife wurde für die österreichische Finanzverwaltung eine französische

Fischliste übersetzt und die darin enthaltenen Formen systematisch gereiht. In der Vogelsammlung wurde die bisher nach Regionen gegliederte Balgsammlung für 16 von 28 Vogelordnungen neu nach allgemein systematischen Gesichtspunkten geordnet und damit die Benützbarkeit und wissenschaftliche Auswertung der Sammlung wesentlich erleichtert; zur Fortsetzung dieser Umorganisation sind unter Berücksichtigung einer dem hohen Wert der Bälge entsprechenden aufgelockerteren Unterbringung zunächst zwei weitere Aufbewahrungskästen für Vogelbälge dringend erforderlich. In der Säugetiersammlung brachte der Einbau einer neuen Stahlschrank-Großanlage der Firma Wertheim für die modern wissenschaftlich geordnete und gegen Schadfraß gesicherte Aufbewahrung der wertvollen Bestände an Säugetierbälgen eine Fülle zusätzlicher Arbeiten: u. a. mußten die alten, völlig unbrauchbar gewordenen Holzschränke ausgeräumt, zerlegt und zu Stellagen für die Unterbringung zahlreicher alter Stopfpräparate in neuen Depoträumen im „Messepalast“ umgebaut werden, was alles sammlungsintern bzw. mit Hilfe der Mitarbeiter der Archäologisch-zoologischen Sammlung durchgeführt werden konnte. — Nach vollständiger Revision des gesamten Sammlungsmaterials wurden dann die Insektivora von Dr. SPITZENBERGER und die Chiroptera von Dr. BAUER in die Stahlschränke eingebaut. Diese Arbeit wird laufend fortgesetzt. — In der Archäologisch-zoologischen Sammlung wurde die Bearbeitung der Tierreste der „Mondseekultur“ abgeschlossen. Das Ergebnis wurde mit sehr gutem Erfolg als Dissertation an der Universität Wien eingereicht (P. WOLFF). Die Aufarbeitung von 12 kleinen Gewölksammlungen ergab Reste von 511 Säugetieren, 43 Fischen, Amphibien und Vögeln. Determinierungen von osteologischem Material wurden für die Prähistorische und für die Geologisch-Paläontologische Abteilung unseres Hauses sowie für das Höbart-Museum der Stadt Horn, das Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien, das Österreichische Archäologische Institut, die Landesvereine für Höhlenkunde in Wien, Niederösterreich und Steiermark, für das Bundes-Realgymnasium Horn und für mehrere Einzelpersonen durchgeführt. Erstmals wurden mit der Teilnahme von P. WOLFF an der Grabungs-Campagne in Ephesus auch archäologisch-zoologische Fragestellungen in das Forschungsprogramm des Archäologischen Institutes aufgenommen. Die Ergebnisse erwiesen sich als so fruchtbringend, daß diese Zusammenarbeit auf Wunsch der Archäologen fortgesetzt werden soll.

Die wichtigsten Neueingänge:

Dr. TIEDEMANN und cand. phil. AHNELT sammelten 619 Fische auf Sardinien, K. BILEK brachte 31 Fische von Korfu, der Tiergarten Schönbrunn spendete 127 Exemplare. Die herpetologischen Sammlungen erzielten einen Zuwachs von 267 Amphibien und 1294 Reptilien, wobei besonders auf die Kollektionen von den Pityusen, von Korfu und von der Insel Thasos (K. BILEK), aus Kleinasien (Dr. WEISS-SPITZENBERGER), von Sardinien

(Dr. TIEDEMANN und H. AHNELT) und auf zahlreiche Einzelstücke aus verschiedensten Gebieten (E. SOCHUREK) hingewiesen sei. Zu den wichtigsten Neueingängen der Vogelsammlung durch Ankauf zählen je ein Jamesflamingo (*Phoenicoparrus jamesi*) und ein Andenflamingo (*P. andinus*), von Geschenken sind besonders zu erwähnen: 1 Anden- und 2 Jamesflamingos von der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, 9 Bälge von tunesischen Singvögeln von Dr. H. WINKLER sowie 36 Eier in 17 Gelegen von verschiedenen Donatoren. Durch Tausch wurden 78 Vogelbälge erworben. Die Säugetiersammlung konnte käuflich erwerben: 159 Bälge mit Schädeln, 98 Schädel, 9 Skelette, 27 Skelette mit Fellen sowie 18 Alkoholpräparate aus der Türkei und von Südafrika, 3 Steinbock- und 1 Argalitrophäe aus dem Tien-Schan, 1 Steinbock-Gehörn aus Äthiopien, 1 Bären-Schädel und 2 Wildschwein-Schädel aus den Karpaten, außerdem 1 Eisfuchsfell von Spitzbergen und 4 Zwergmäuse aus der BRD. Durch den Arzt Dr. GRUBER aus Eberschwang/OÖ. erhielt die Sammlung insgesamt 205 kleine und mittlere Säugetiere aus Oberösterreich geschenkwise, ebenso mehrere Raubtiere aus dem Waldviertel durch Vermittlung von Herrn H.-J. LAUERMAN (Weitersfeld); als regelmäßige Lieferanten österreichischer Säugetiere sind ferner zu nennen: I. ADAMETZ, A. & W. BAAR, H. BÖHM, A. MAYER, Ch. & M. STAUDINGER, Ch. STOIBER und J. WIRTH. Eine wertvolle Ergänzung der mammalogischen Spezialsammlung aus der Türkei stellt auch die Aufsammlung von Dr. SPITZENBERGER und A. MAYER dar: 138 Säugetiere samt ihren Ektoparasiten. Die gemeinsam mit der Biospeläologischen Arbeitsgemeinschaft und der Archäologisch-Zoologischen Sammlung fortgeführten Aufsammlungen rezenter und subfossilen Skelettmaterials in österreichischen Höhlen erbrachten 1975 56 Fundkomplexe mit 1046 Individuen von 49 Säugetierarten.

#### Gerätezuwachs:

- 1 Mikrolängenmeßgerät für die ganze Abteilung,
- 2 Stereomikroskope für die Amphibien- und die Archäologisch-zoologische Sammlungen.

#### Die Präparationen:

Kleinere Arbeiten wurden in den Präparationen der wissenschaftlichen Sammlungen selbst durchgeführt. Alkoholpräparate, besonders solche für Ausstellungen und für die Schausammlung, wurden zum Teil auch in der Präparation der Dritten Zoologischen Abteilung durch den techn. Oberpräparator Karl BILEK fertiggestellt. Die „Hauptpräparation“ der Ersten Zoologischen Abteilung (Herrn H.-G. WIEDENROTH, und bis 17. Okt. 1975 Herrn J. KASSECKER) erledigte u. a. folgende Arbeiten: 20 Dermoplastiken und Stopfpräparate, 156 Bälge (z. T. mit Schädel und Skelett), 8 Skelette fertiggestellt, 44 Schädel skelettiert, 58 Skelette für das Dermestarium vorbereitet, 6 Felle

gegerbt, 24 Felle für die Maschingerberei vorbereitet, 147 Schausammlungspräparate instand gesetzt, 18 Eier präpariert.

Über Wunsch des Provinzialverbandes Lombardei wurde Herr H.-G. WIEDENROTH vom 10. Sept. bis 8. Okt. 1975 zur Abhaltung eines Präparatoren- und Dermoplastiker-Kurses an das Museo Civico de Science Naturali in Bergamo delegiert.

Bedauerlicherweise hat Herr J. KASSECKER, der sehr gute Arbeit in der Präparation geleistet hatte, sein Arbeitsverhältnis mit 17. Okt. 1975 gelöst, um sich als freiberuflicher Holzbildhauer zu etablieren. Mangels geeigneter Bewerber konnte sein Dienstposten bisher nicht nachbesetzt werden.

#### Ausstellungswesen:

Zum „Tag der offenen Tür“ am österreichischen Nationalfeiertag wurden der Öffentlichkeit in einer kleinen Ausstellung u. a. zwei besondere Aktivitäten der Abteilung demonstriert: „Fledermausfang in Kappadozien“ und „Demonstration der beiden 1974 gekauften Exemplare von *Latimeria chalumnae* vor Wiener Fachzoologen“. In vollem Gange sind zur Zeit die Vorbereitungen für die geplante „*Latimeria*-Sonderschau“ und für die Sonderschau des Museums „Die Abteilungen des Naturhistorischen Museums: Wie sie arbeiten, was sie leisten“ anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums unseres Organisationsstatuts. Die Vogelsammlung arbeitet an der Neuaufstellung und Neugestaltung der systematischen Präsentation der Vogelwelt. Außerdem hat sie sich mit wertvollen Leihgaben an fremden Ausstellungen beteiligt: 12 Stopfpräparate wurden für die vom Niederösterreichischen Landesmuseum im Schloß Marchegg eröffnete Sonderausstellung „Bunte Vogelwelt“, 40 Stopfpräparate für den Ausstellungszyklus der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien „Museen in der Z“ zur Verfügung gestellt, die für die Afrika-Ausstellung im Schloß Bad Altenburg bereits 1967 als Leihgabe überlassenen Präparate (auch Säugetiere) verbleiben dort auch weiterhin. Für den Tag der offenen Tür wurden zwei der drei südamerikanischen Flamingos, deren Erwerbung durch eine Spende der „Z“ ermöglicht worden ist, als „Neuerwerbung der Vogelsammlung“ den Museumsbesuchern vorgestellt.

#### Führungen und Volksbildung:

Von den wissenschaftlichen Beamten der Abteilung wurden im Hause folgende Vorträge und Führungen gehalten: Die Fische — Die *Latimeria* — Einheimische Eidechsen und Schlangen — Besonderheiten der Vogelwelt Österreichs — Die Vogelwelt Ostafrikas — Heimische und exotische Nagetiere — Die Säugetiersammlung — Die Wale — Die Huftiere.

Dr. F. TIEDEMANN: „Eine Studienreise in Sardinien“ und „Einheimische Amphibien und Reptilien“ (beide im Österr. Alpenverein).

Dr. H. SCHIFTER: „Samburu, Tierparadies in Ostafrika“ (VHS Korneuburg, Kaserne und VHS Feldbach, Kaserne und VHS Fehring, VHS Berndorf,

Urania Knittelfeld; „Tierparadies Kenya“ (Zoologische Gesellschaft Salzburg, Österr. Urania für Steiermark in Graz); „Seltene Tiere in amerikanischen Tiergärten und Museen“ (VHS Kirchberg a. d. Raab); zwei Filmabende mit Originalfilmen des British Council und des Internat. Rates für Vogelschutz „Vogelwelt in Gefahr“ deutsch kommentiert; Mitwirkung an einer Sendung des Österreichischen Fernsehens „Sterben unsere Vögel aus?“; Leitung eines Volkshochschulkurses (VHS Ottakring) „Das Reich der Wirbeltiere II“.

Dr. J. EISELT: Ein Rundfunkinterview „Die neuerworbenen Latimerien“, ein Rundfunkvortrag „Die Evolution der vierfüßigen Landwirbeltiere“ und den Begleittext zu einer Fernsehreportage über „Die Latimeria“; Teilnahme an einer Rundfunksendung der Direktoren der drei zoologischen Abteilungen des Museums.

#### Arbeitsgemeinschaften und Forschungsprojekte:

Dr. F. TIEDEMANN leitet den von ihm 1974 gegründeten Herpetologischen Arbeitskreis, der sich einerseits mit Fachvorträgen und -diskussionen, andererseits mit technischen Vorbesprechungen für das von ihm geplante und vom Niederösterreichischen Naturschutzbund finanziell unterstützte Projekt einer Bestandsaufnahme der Amphibien und Reptilien Niederösterreichs befaßt. Die praktische Arbeit wird im Frühjahr 1976 aufgenommen werden.

Dr. WEISS-SPITZENBERGER, Dr. K. BAUER und cand. phil. P. WOLFF betreuen gemeinsam die einmal wöchentlich in den Räumen der Säugetiersammlung tätige Biospeläologische Arbeitsgemeinschaft, Dr. K. BAUER und Dr. H. SCHIFTER leiten gemeinsam die einmal monatlich in der Vogelsammlung zusammentretende Wiener Arbeitsgruppe der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde.

Ein von Dr. K. BAUER und Dr. F. WEISS-SPITZENBERGER eingereichtes Projekt „Bearbeitung einer Säugetierfauna Österreichs“ wird vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung für eine erste Frist von 3 Jahren gefördert. Dies umfaßt den Ankauf eines Expeditionsfahrzeuges, Gehälter für Frau Dr. B. HERZIG, die die Feldarbeiten und die Aufarbeitung des derzeit an der Säugetiersammlung schon vorhandenen Materials durchführen wird sowie finanzielles Entgelt für allfällige Hilfskräfte.

#### Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

Dr. F. WEISS-SPITZENBERGER hielt im Wintersemester 1974/75 an der Universität Salzburg eine zweistündige Vorlesung über „Spezielle Zoologie II: Aves und Mammalia (mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Formen)“.

Dr. K. BAUER lieferte gemeinsam mit Dr. H. WINKLER vom Limnologischen Institut der Universität Wien und Dr. B. HERZIG der Projektleitstelle „Wettbewerb Donaubeereich Wien“ des Magistrats der Stadt Wien ein ökolo-

gisches Gutachten über die terrestrischen Wirbeltierfauna des Überschwemmungsgebietes und die Möglichkeiten ihrer Erhaltung im Rahmen des Hochwasserschutz-Programmes durch die neue Donauinsel. — Dasselbe Team erstellte als erste Stufe eines detaillierten Plans ein Vorausgutachten „Nationalpark oder Naturpark Donau- und Marchauen“ für den gleichen Auftraggeber.

Als Vorsitzender der österreichischen Sektion des „International Council for Bird-Preservation“ organisierte Dr. K. BAUER mit Hilfe der freiwilligen Mitarbeiter Dr. B. HERZIG und Dipl.-Ing. P. PROKOP in der Zeit vom 1.—3. 10. 1975 im Tourotel Oberlaa die „First World Conference on Birds of Prey“. Diese sehr erfolgreiche Veranstaltung wurde vom UN-Ecological Program, vom Europarat, von der IUCN, vom WWF und anderen überregionalen Körperschaften gefördert und von 120 führenden Ornithologen, Ökologen, Naturschutzfachleuten und Falknern aus 19 Ländern besucht. Bei zwei Ganztags-Exkursionen am 30. 9. und am 4. 10. 1975 konnten die Teilnehmer überdies mit interessanten Lebensräumen im Gebiet der Rax und des Neusiedlersees vertraut gemacht werden. Dank des persönlichen Einsatzes des oben genannten Teams konnte die ganze Tagung mit Hilfe einer Subvention von S 30.000,— aus Mitteln der Kongreßförderung des Fremdenverkehrsverbandes für Wien, aber ohne Inanspruchnahme irgendwelcher Forschungs- oder anderer öffentlicher Mittel durchgeführt werden.

Dr. K. BAUER gehört unverändert dem Internationalen Ornithologischen Komitee an und fungierte 1975 als Vorsitzender der Österreichischen Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz (2. Vorsitzender Dr. H. SCHIFTER) und als Stellvertretender Vorsitzender der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde, deren geschäftsführender Vorsitzender Dr. H. SCHIFTER ist.

#### Wissenschaftliche Publikationen:

##### Dr. K. BAUER:

GLUTZ, U., K. BAUER & E. BEZZEL: Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Bd. 6: Charadriiformes (1. Teil). — Akadem. Verlagsges. Wiesbaden, 840 pp.

##### Dr. H. SCHIFTER:

1. Einige Bemerkungen zu Schmalschnabelsittichen (*Brotogeris*). — Die Gefiederte Welt, 99/2: 27—30.

2. Aus Österreichs Vogelwelt. — Flugblatt zur Sonderausstellung „Aus dem Reiche der Natur: Objekt des Naturhistorischen Museums in Wien“ im Ausstellungszyklus „Museen in der Z“, 3 pp.

3. (gemeinsam mit ASCHENBRENNER, L.): Der Bestand des Weißstorches (*Ciconia ciconia* L.) in Österreich im Jahre 1974. — Egretta, Wien, 18: 8—17.

##### Dr. F. WEISS-SPITZENBERGER:

1. (1974): Die Tierknochen aus der Babenberggruft der Melker Stiftskirche. — Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 78: 481—483.

2. (1974): Der Sohlenhaftmechanismus von *Dryomys laniger*. I. Teil: Makroskopische Untersuchungen. — Ibid. 78: 485—490.
3. (1975): *Charadrius mongolus* — Mongolenregenpfeifer. — In: GLUTZ, U., K. BAUER & E. BEZZEL: Handb. d. Vögel Mitteleuropas, 6: 247—256.
4. (1975): *Charadrius leschenaultii* — Wüstenregenpfeifer. — Ibid. 6: 257—270.
5. (1975): *Charadrius asiaticus* — Wermutregenpfeifer. — Ibid. 6: 270—281.

Dr. F. TIEDEMANN:

(gemeinsam mit M.-A. TIEDEMANN): Vergleichend anatomische Untersuchungen an Schulter- und Beckengürtel verschiedener südafrikanischer Skink-Arten mit besonderer Berücksichtigung von Reduktionserscheinungen. — Zoologica, Stuttgart, fasc. 124, 80 pp.

#### Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

Dr. TIEDEMANN und H. AHNELT: Nördliches Sardinien,  
Dr. EISELT und I. ADAMETZ: Kreta und Peloponnes,  
Dr. WEISS-SPITZENBERGER und A. MAYER: Ost- und Zentralanatolien,  
Dr. WEISS-SPITZENBERGER und Dr. B. HERZIG: Südafrika,  
Biospeläologische Arbeitsgemeinschaft an der Säugetiersammlung: Fortsetzung der Sammeltätigkeit in österreichischen Höhlen.

#### Studienreisen und Studienaufenthalte:

Petra WOLFF: Teilnahme an der Campagne 1975 des Österreichischen Archäologischen Institutes in Ephesus.

#### Kongresse und Tagungen:

Dr. F. TIEDEMANN: Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie in Toulouse, 29. 8.—8. 9. 1975.

Dr. H. SCHIFTER: Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde in Illmitz, 29.—31. 3. 1975. — 87. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft in Wien, 24.—29. 9. 1975. — First World Conference on Birds of Prey in Wien, 1.—3. 10. 1975.

Dr. F. WEISS-SPITZENBERGER und Dr. K. BAUER: 49. Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde in Innsbruck, 9.—11. 9. 1975.

Dr. K. BAUER: First World Conference on Birds of Prey in Wien, 1.—3. 10. 1975.

#### Besuchfrequenz, besonders der ausländischen Forscher:

Insgesamt wurden die wissenschaftlichen Sammlungen der Ersten Zoologischen Abteilung von rund 730 Besuchern frequentiert. Darunter befanden sich 66 Fachvertebratologen. Sie kamen aus Australien, Cechoslowakei, Belgien, Deutschland (BRD und DDR), Frankreich, den Niederlanden, Obervolta, Polen, Schweden, Schweiz, Südafrika, Südwestafrika und den USA.

## 2. Zoologische Abteilung

### Personalstand:

Direktor: Dr. Rudolf SCHÖNMANN, Wirkl. Hofrat, Konsulent für die biologischen Naturwissenschaften der Wiener Volksbildung, Leiter der Dozentenfachgruppe für Naturwissenschaften an den Volkshochschulen, Mitglied der Kommission zur Überprüfung von Lichtbildervorträgen und Vorstandsmitglied der Volkshochschule für Hörbehinderte und der Volkshochschule Ottakring.

Dr. Friedrich KASY, Wiss. Ob. Rat (Lepidoptera-Sammlung), Referent für Naturschutz am Naturhistorischen Museum, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates des Österreichischen Stifterverbandes für Naturschutz sowie Vorstandsmitglied des Niederösterreichischen Naturschutzbundes.

Dr. Alfred KALTENBACH, Wiss. Ob. Rat (Insecta-varia-Sammlung)

Dr. Maximilian FISCHER, Wiss. Ob. Rat (Hymenoptera-Sammlung)

Dr. Friedrich JANCZYK, Wiss. Ob. Rat (Coleoptera-Sammlung)

Dr. Ruth LICHTENBERG, Wiss. Koär. (Diptera-Sammlung)

Kornelia BRUCKNER, Techn. Ob. Kontr. C/III/4

Rudolf EHRENBERGER, Techn. Fachinspektor C/IV/8

Richard IMB, Techn. Präp. B/II/1

Olga ÖLSCHLÄGER, VB I/d

Franz HOFBAUER, VB I/d

Gertrude RAIMANN, Bibliotheksfachinspektor C/IV/8.

### Freiwillige Mitarbeiter:

Hofrat Professor Dr. Dr. h. c. Max BEIER (Orthoptera),

Professor Dr. Ing. Karl MANDL (Cicindelidae, Carabidae).

### Arbeiten in den Sammlungen:

In den wissenschaftlichen Sammlungen wurden die Neuaufstellungen und Inventarisierungsarbeiten weitergeführt. In der Insecta-varia-Sammlung wurden 1601 Gattungen, in der Hymenoptera-Sammlung 184 Gattungen und Untergattungen, in der Lepidoptera-Sammlung 151 Gattungen, in der Diptera-Sammlung 129 Gattungen und in der Coleoptera-Sammlung 90 Gattungen inventarmäßig erfaßt. In letzterer Sammlung wurde das Art-Inventar um ca. 1.900 Nummern fortgesetzt. In der Insecta-varia-Sammlung wurde das alte Mantodea-Inventar revidiert und ergänzt. Folgende Neuaufstellungen wurden in den entomologischen Sammlungen durchgeführt: In der Coleoptera-Sammlung die Ptinidae, in der Hymenoptera-Sammlung die Pompilidae, Teile der Ophioninae, Diapriidae und Scelionidae, in der Insecta-varia-Sammlung die Oedipodinae und Pyrgomorphinae, in der Diptera-Sammlung ein Teil der Helomyzidae. In der Lepidoptera-Sammlung wurden 835 mikroskopische Präparate karteimäßig erfaßt.

### Größere Acquisitionen und Spenden:

Die Lepidopterensammlung von Dr. SUPPANTSCHITSCH mit ca. 27.500 präparierten und 2.700 unpräparierten Exemplaren konnte gekauft werden, ferner die Cicindelidae-Spezialsammlung von Prof. Dr. Dipl.-Ing. MANDL mit ca. 3.000 Exemplaren, darunter viele Typen und Paratypen.

Durch Schenkung und Tausch kamen an bedeutenderem Material an die Sammlungen: Von der indopazifischen Expedition Univ.-Prof. Dr. STARMÜHLNERS 54 Dipteren verschiedener Familien und ca. 2.000 Chironomidenlarven, von Carvalho, Rio de Janeiro, 50 neotropische Miridae, von Dr. KRITSCHER ca. 80 Coleopteren von der Insel Thassos, Griechenland.

Durch Aufsammlungen der Sammlungsleiter (10.000 Hymenoptera, vorwiegend Parasitica, 1.500 Chironomidae, 700 Lepidoptera) erfuhren die entomologischen Sammlungen einen beachtlichen Zuwachs. Die Zoologische Bibliothek (Bibliothek der 1., 2. und 3. Zoologischen Abteilung) erfuhr einen Zuwachs von 401 Bänden durch Kauf, von 416 Bänden durch Schriftentausch, von 237 Bänden und 528 Sonderdrucken durch Schenkung.

### Lehrtätigkeiten und wissenschaftliche Tätigkeiten außer Haus:

Vor wissenschaftlichen Gesellschaften des Inlandes sowie an Volkshochschulen Wiens und der Bundesländer hielten Vorträge und Kurse:

Dr. R. SCHÖNMANN: 9 Abendkurse (je 1 Semester), 5 Vorträge, 2 Rundfunksendungen im Sender ÖR und 1 Freilandführung (Rax).

Dr. F. KASY: 3 Vorträge und eine Führung in ein Naturschutzgebiet.

Dr. M. FISCHER: 1 Vortrag.

Dr. R. LICHTENBERG: 5 Vorträge.

### Wissenschaftliche Publikationen:

Dr. F. KASY:

1. Walshidae aus der Umgebung von Bandar-Abbas, Südiran (Lepidopt.). — Ann. Naturhist. Mus. Wien 78: 303–312, 9 Abb.

2. Das Naturhistorische Museum in Wien und seine Lepidopterensammlung. — J. Res. Lepidopt. 13: 63–65.

3. Wiesenmoore im östlichen Österreich als Refugien seltener Pflanzen- und Schmetterlingsarten. — Tagungsbericht der 1. Fachtagung des Ludwig Boltzmann-Institutes für Umweltwissenschaften und Naturschutz, p. 27–32.

4. Korrekturen und Bemerkungen zur Bearbeitung der Gattung *Nyctegretis* ZELLER. — In: Microlepidoptera Palaearctica, Bd. 4 — Z. ArbGem. öst. Ent. 26: 51–60, 5 Abb.

5. Ein weiterer Beitrag zur Kenntnis der Walshidae-Fauna von Südpersien (Lepidoptera). — Ann. Naturhist. Mus. Wien 79: 237–244, 4 Abb.

Dr. M. FISCHER:

1. Opiinae aus dem Ötztal (Österreich). — Beitr. Ent. 24: 73–86.

2. Einige neue *Aspilota*-Arten aus Niederösterreich. — Fol. ent. Hung., N. S., 27: 59–71.

3. *Aspilota*-Wespen aus Niederösterreich, insbesondere solche der *signifrons*-Gruppe. — Frust. ent., Pisa, 12 (4): 1–27.

4. Neue Revision der äthiopischen Arten des Subgenus *Stomosema* FISCHER (Hymenoptera, Braconidae, Genus *Opius* WESMAEL) (Gleichzeitig 3. Beitrag über die Opiinae des Musée Royal de l'Afrique Centrale in Tervuren). — Ann. Naturhist. Mus. Wien, 78: 219–236.

5. *Aspilota*-Wespen, gezogen aus Phoriden. — Boll. Lab. Ent. Agr. Portici 31: 253–267.

6. Untersuchungen über die Opiinae des Ötztals (Tirol). — Fol. ent. Hung. 27: 383–388.

7. Die nearktischen *Phaenocarpa*-Arten. Revision der Gruppe A. — Polskie Pismo ent., 45: 279–356.

Dr. Ruth LICHTENBERG:

Naturschutzgebiete im westlichen Kolumbien. — Universum 30: 386–390.

#### Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

Dr. R. SCHÖNMANN: Sammelreise in das Gebiet der westl. Zillertaler Alpen (28. VI.—15. VII. 1975).

Dr. R. LICHTENBERG: Sammelreise nach Kolumbien (16. XI. 1974—8. II. 1975).

Dr. F. KASY: Sammelreise nach Marokko (5.—20. VII. 1975), Aufsammlungen in den Hainburger Bergen, den Unteren Marchauen, an der Thermenlinie.

Dr. M. FISCHER: Sammelreise ins Ötztal (1.—10. VI. 1975) und in die Obersteiermark und nach Kärnten (5. VII.—3. VIII. 1975).

#### Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

Am Wiener Entomologentreffen (15.—16. II. 1975) nahmen Dr. R. SCHÖNMANN, Dr. F. KASY und Dr. M. FISCHER teil, an der Linzer Entomologentagung (8.—9. XI. 1975) Dr. R. SCHÖNMANN, Dr. M. FISCHER, Dr. F. JANZCYK, Dr. F. KASY und Dr. R. LICHTENBERG, an der Münchner Entomologentagung (8.—9. III. 1975) Dr. F. KASY. Letzterer besuchte auch die Fachtagung des Ludwig Boltzmann-Institutes für Naturschutz und Umweltwissenschaften in Graz (24.—25. V. 1975), das Symposium für Entomofaunistik Mitteleuropas in Lunz (4.—6. IX. 1975), den Österreichischen Naturschutztag in Salzburg (17.—19. X. 1975) und den Wiener Naturschutztag (14. XI. 1975).

#### Besuche ausländischer Forscher:

Im Besuchsjahr arbeiteten zahlreiche ausländische Entomologen in den wissenschaftlichen Sammlungen der Abteilung: P. AUDISIO (Rom), J. C. BAIBY (Stoneville, Mississippi), H. BECK (Mainz), Ch. O'BRIEN und L. O'BRIEN (Tallahassee, Florida, USA), G. BUCKINGHAM (Rom), BURGHARDT (Giessen), M. DACCORDI (Verona), M. DAY (London), R. L. DRESSLER (Panama),

**XL**

B. DROVENIĆ (Ljubljana), M. DYLEWSKA (Krakau), B. FOLWACZNY (Bad Hersfeld), R. FORGE (Caracas), D. C. GREATHEAD (Delémont, Schweiz), W. GRÜNVALDT (München), H. R. JACOBSON (Kalifornien), M. JENISTEA (Bukarest), R. LICHY (Paris), R. und S. MIKŠIĆ (Sarajevo), B. ÖNALP (Ankara), G. ÖRDÖGH (Budapest), H. PAULUS (Freiburg i. Br.), J. PAWLOWSKI (Krakau), D. S. PETERS (Frankfurt a. Main), H. PSCHORN-WALCHER (Delémont), B. W. RASMUSSEN (Kopenhagen), T. B. ROSS (Vermont, USA), C. W. SABROSKY (Washington), R. D. SHENEFELT (Madison, USA), D. SCHRÖDER (Delémont), P. TONKLI (Ljubljana), H. TOWNES (Ann Arbor, USA), J. TURNER (New York), L. VASILIU (Bukarest), St. VOGEL (Berlin), T. H. YONKE (Missouri-Columbia, USA).

**Tausch- und Leihverkehr mit dem Ausland:**

Die 2. Zoologische Abteilung stand mit 100 Institutionen und Forschern des In- und Auslandes im Tausch- und Leihverkehr.

**3. Zoologische Abteilung (Evertebrata)**

**Personalstand:**

Direktor: Dr. Oliver E. PAGET, Wiss. Oberrat.

**Evertebrata-varia-Sammlung:**

Dr. Erich KRITSCHER, Wiss. Oberrat,  
cand. phil. Verena STEMBERGER, Vb. mit  $\frac{1}{3}$ -Beschäftigung,  
Christine PELZ, Vb. I/b mit  $\frac{1}{2}$ -Beschäftigung.

**Mollusken-Sammlung:**

Dir. Dr. Oliver E. PAGET, Wiss. Oberrat,  
cand. phil. Heinrich SCHÖNMANN, Vb. I/b,  
cand. phil. Erhard WAWRA, Vb. I/b,  
cand. phil. Ulrike WOLFER, Vb. I/b mit  $\frac{1}{2}$ -Beschäftigung.

**Crustaceen-Sammlung:**

Dr. Gerhard PRETZMANN, Wiss. Rat,  
cand. phil. Jürgen GRUBER, Vb. I/b mit  $\frac{1}{3}$ -Beschäftigung.

**Präparation:**

Karl BILEK, Oberpräparator (Flüssigkeitspräparation),  
Johann RICHTER, Oberoffizial.

**Freiwillige Mitarbeiter:**

Dr. h. c. Walter KLEMM, Korrespondent des NHM (Mollusken-Sammlung).  
Univ.-Prof. Dr. Ferdinand STARMÜHLNER, Korrespondent des NHM  
(Mollusken-Sammlung),  
Elsa POSCHACHER (Mollusken-Sammlung).

### Arbeiten in den Sammlungen:

In der Mollusken-Sammlung wurde von den neu aufgestellten Euthyneura eine Artenkartei mit Synonyma angelegt. Die Neuaufstellung der Unionacea konnte abgeschlossen werden und die Bearbeitung der BORN-Sammlung wurde fortgesetzt.

In der Evertebrata-varia-Sammlung wurde die Inventarisierung der Mikropräparate fortgesetzt und zahlreiche Fische aus oberösterreichischen Seen auf ihren Befall mit Parasiten hin untersucht.

In der Crustaceen-Sammlung wurde in verstärktem Ausmaß die Inventarisierung der Neueingänge, sowie der Arachnoideen- und Crustaceen-Sammlung durchgeführt.

### Spenden und größere Acquisitionsen:

Dr. SVOBODA (1. Zool. Inst. Univ. Wien) übergab der Evertebrata-varia-Sammlung ca. 250 Stück 1-Liter Behälter mit Hydrozoen-Material aus der Adria.

Die bedeutende Sammlung von Karl UETZ konnte erworben werden. Neben dem vor allem marinen Material an Mollusken wurde sowohl die Bibliothek mit zahlreichen alten Werken als auch die Collection an Ethnographica angekauft.

### Mitarbeit an Ausstellungen:

Oberpräparator Karl BILEK arbeitete maßgeblich an folgenden Ausstellungen mit:

1. Vorbereitungsarbeiten für die Latimeria-Ausstellung,
2. Sonderausstellung zum „Tag der Offenen Tür“,
3. Vorbereitungsarbeiten für die Jubiläumsausstellungen.

#### Bellaria-Passage:

1. „Mammutfunde von Ruppersthal“,
2. „Aus dem Tierleben des Mittelmeeres“,
3. „Schneekristalle“.

### Wissenschaftliche Publikationen:

#### E. KRITSCHER:

1. Die Fische des Neusiedlersees und ihre Parasiten. II. Parasitische Copepoden und Branchiuren. — Ann. Naturhistor. Mus. Wien, **79**: 589—596, 1 Taf.

#### G. PRETZMANN:

1. The Freshwater Crabs of the Ceylonese Mountain Rivers. — Bull. Fish. Res. Stn. Sri Lanka, **24**: 129.

2. Vorläufiger Bericht über Ergebnisse morphometrischer Studien an Potamiden. — SB. Akad. Wien, **184/3**: 19.

## XLII

3. Verhaltensstudien an Stranddekapoden bei Bandarabass. — Anz. Akad. Wien, 2, 1975, 1.
4. Bericht über die 1974 nach Iran und Anatolien durchgeführte Sammelreise. — Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 79: 597—603, 1 Abb.
5. Die bedornten Arten der Gattung *Potamocarcinus* M. E. — Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 79: 615—621, 7 Taf.
6. Potamiden und Parathelphusiden aus Buthan (leg. WÜRMLI 1972). — Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 79: 609—613, Taf. 1.
7. Brachyura aus Ceylon. — Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 79: 605—608, 1 Taf.
8. Israelische Isopoden (Auswertung von Handschriften u. Determinationen von Prof. H. STROUHAL). — Ann. Naturhistor. Mus. Wien, 79: 623—663, 71 Abb.

### J. GRUBER:

1. Fortführung der Mitarbeit an „Opiliones“. — In: DAHL, Tierw. Deutschlands.
2. Fortführung der Mitarbeit an „Fauna des Bez. Scheibbs, N. Ö.“.

### Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

- E. KRITSCHER: Insel Thasos (2. 7.—1. 8. 1975).  
E. KRITSCHER: Mondsee u. Attersee, OÖ.: Monatliche Aufsammlungen von Fischparasiten, die sich über das ganze Jahr erstreckten.  
J. GRUBER: Aufsammlungen von Opilioniden im Inland.  
E. WAWRA: Helgoland (10.—17. 8. 1975).  
E. WAWRA: Livorno (20.—28. 8. 1975).

### Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

- O. PAGET: Tagung der I. C. O. M. in Paris vom 21.—25. 6. 1975.  
E. KRITSCHER und G. PRETZMANN: Teilnahme an der 1. Internat. Neusiedlersee-Tagung im Juni 1975.

### Besuch ausländischer Forscher:

Im Laufe des Jahres 1975 frequentierten 17 ausländische und 28 inländische Forscher die Sammlungen der 3. Zoologischen Abteilung. Interessengebiete: Poriferen, Cestoden, Trematoden, Mollusken u. Crustaceen.

### Tausch- und Leihverkehr:

Zahlreiche Bücher und Separata, vor allem aber wissenschaftliches Material wurden an in- und ausländische Fachleute verliehen. Einzelne Tiergruppen konnten dadurch, nachdem sie von Spezialisten bearbeitet worden waren, nach neuen Erkenntnissen geordnet werden.

## Prähistorische Abteilung

### Personalstand:

Direktor: Dr. Wilhelm ANGELI, wiss. Oberrat, Ausschußmitglied der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, Mitglied des Conseil Permanent de la Union Internationale des Sciences Préhistoriques et Proto-historiques, Korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts.

Dr. Fritz Eckart BARTH, wiss. Oberkommissär, 1. Sekretär der Anthropologischen Gesellschaft in Wien.

Dr. Herbert MELICHAR, VB I/a, 1. Sekretär der Freunde des Naturhistorischen Museums.

Elisabeth RUTTKAY, VB I/b.

Präparation: Franz KLEE, akademischer Oberrestaurator.

Peter KÄMPF, techn. Kontrollor.

Peter SCHINDLER, techn. Präparator.

Richard WOCHWEST, VB I/b.

Moulagenwerkstätte: Vera BERG, techn. Oberkontrollor.

Bibliothek und Verwaltung: Edeltraud LOSKOT, VB I/c.

Margarethe HOHNECKER, VB I/b, 1/2.

Gerhard LOSKOT, VB I/b, 1/2.

Karl SCHMID, VB I/d.

### Arbeiten in der Sammlung und Beteiligung an Ausstellungen:

Laufende Ordnungs- und Reinigungsarbeiten, fotografische Aufnahmen der neuinventarisierten Gegenstände. Leihgeber für die Ausstellung „5000 Jahre Siedlung im Garser Raum“ in Eggenburg.

### Führungen und Volksbildung:

18 Führungen durch die Prähistorische Schausammlung.

### Wissenschaftliche Tätigkeiten außerhalb des Hauses:

W. ANGELI: Mitarbeit an der Ausstellung „Goldschätze der Thraker“ im Österr. Museum für angewandte Kunst.

F. E. BARTH: 15. 5. Vortrag in der Österr. Arbeitsgemeinschaft für Ur- und Frühgeschichte: Der prähistorische Salzbergbau in Hallstatt. — 5.—8. 6. Leitung einer Exkursion des Instituts für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien nach Hallstatt. — 17. 9.—24. 10. Fortsetzung der Grabungen im Salzbergwerk Hallstatt.

H. MELICHAR: Lehrauftrag für Japanisch an der Hochschule für Welt-handel Wien. — 23. 6.—8. 8. Grabungen auf dem Kalenderberg bei Mödling.

XLIV

E. RUTTKAY: Teilnahme an der Tagung der Arbeitsgemeinschaft für das Neolithikum, Würzburg, 6./7. Okt.

F. KLEE: 7.—28. 9. Grabungen des Österr. Archäologischen Instituts in Aigeira/Achaia Griechenland. — Lehrauftrag für Restaurierung von Metallgegenständen und Bodenfunden an der Meisterschule für Konservierung und Technologie der Akademie der bildenden Künste in Wien.

Wissenschaftliche Publikationen:

F. E. BARTH:

1. Weitere Blockbauten im Salzbergtal bei Hallstatt. — *Archaeologia Austriaca*, Beiheft 13, 1976: 538—545.

2. Bemerkungen zu Knieholzschäftungen aus dem Salzbergwerk Dürrnberg-Hallein. — *Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde* 115, 1975: 313—320.

3. Abbauversuch mit Nachbildungen prähistorischer Gezähe im Salzbergwerk Hallstatt. — *Der Anschnitt* 28, 1976: 25—29.

H. MELICHAR:

„Mödling — Urzeit und Urgeschichte“ (Besiedlungsgeschichte des Bezirkes Mödling, NÖ.). — Jubiläumsband Mödling — Landschaft, Kultur, Wirtschaft. Hrsg. Stadtgemeinde Mödling 1975, S. 37—65.

E. RUTTKAY:

1. Das Doppelgrab von Palt, Niederösterreich. *Ann. Naturhistor. Mus., Wien* 79, 1975: S. 681—689.

2. Beitrag zum Problem des Epi-Lengyel-Horizontes in Österreich. — *Archaeologia Austriaca*, Beiheft 13, 1976: 285—319.

3. Mitarbeit bei der Enzyklopädie der Archäologie, red. B. NOVOTNY, Preßburg, (neolithische Stichworte aus Österreich) im Druck.

Besuch ausländischer Forscher:

90 Prähistoriker aus 14 Ländern.

**Anthropologische Abteilung**

Personalstand:

Leiter: unbesetzt.

prov. wiss. Oberrat Dr. Paul SPINDLER (Somatologische Sammlung), wissenschaftliche Betreuung der Anthropologischen Abteilung, Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Schriftleiter der „Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien“.

wiss. Oberrat Dr. Irmgard MOSCHNER, Ausschußrat der Anthropologischen Gesellschaft in Wien (der Direktion des Naturhistorischen

Museums dienstzugeteilt), betraut mit der Erstellung eines Archivs im Naturhistor. Museum.

cand. phil. Helmut WINDL (Biohistorische Sammlung), Vertragsbediensteter I/b bis 30. Juni 1975, Promotion zum Doktor der Philosophie am 26. Juni 1975. Mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1975 überstellt in Entlohnungsgruppe a.

Helmut DICK, Vertragsbediensteter I/b (Präparation).

Gert ROSENBERG, Vertragsbediensteter I/b mit  $\frac{3}{4}$ -Beschäftigung (Photographische Dokumentation).

Anna SEDLARIK, Vertragsbedienstete I/b mit  $\frac{1}{2}$ -Beschäftigung (Präparation).

cand. med. Johanna WINKLER, Vertragsbedienstete I/b mit  $\frac{1}{3}$ -Beschäftigung (Bibliothek und Präparation) bis 30. Juni 1975. Promotion zum Doktor der gesamten Heilkunde am 25. Juni 1975.

Anita MÜLLER, Vertragsbedienstete I/b mit  $\frac{1}{3}$ -Beschäftigung (Bibliothek und Präparation) seit 1. Juli 1975.

Doris RÖTZER, Vertragsbedienstete I/c (Sekretariat, Bibliothek und Präparation).

Walter BAUMGARTNER, Vertragsbediensteter I/d (Präparation).

#### Freiwillige Mitarbeiter:

DDr. Eugen STROUHAL, CSc, Prag: anthropologische Bearbeitung des menschlichen Skelettmaterials aus Sayala, Ägyptisch-Nubien (Stipendium für die Zeit vom 28. April bis 1. September 1975).

Dr. Johann SZILVÁSSY: anthropologische Bearbeitung von awarenzeitlichen Skeletten aus Zwölfaxing, NÖ.

Univ. Doz. Dr. Egon REUER: anthropologische Bearbeitung des Skelettmaterials aus Pitten, NÖ.

Dr. Gertrud AUE und Susanne FABRIZII: anthropologische Bearbeitung des awarenzeitlichen Skelettmaterials aus Pottenbrunn, NÖ.

Med. Rat Primarius Dr. Franz MARHOLD: anthropologische Bearbeitung des awarenzeitlichen Skelettmaterials von der Goldenen Stiege, Mödling, NÖ.

Dr. Elfriede HASLAUER und akad. Bildhauer Heinz SATZINGER: Präparation von hyksoszeitlichen Funden aus Tell ed Dab'a in Unterägypten.

Dr. Hans KERN und stud. med. Peter DREMSEK: Präparation von prähistorischen und frühgeschichtlichen Skeletten aus Österreich.

#### Größere Acquisitionen:

Übernahme von 134 menschlichen Skeletten und Leichenbränden vom späten Neolithikum bis zur Neuzeit von Grabungen und Fundbergungen des Bundesdenkmalamtes, des Institutes für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien, der Anthropologischen Abteilung sowie aus Beständen der Prä-

## XLVI

historischen und der Geologisch-Paläontologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien und des Museums für Völkerkunde in Wien.

Seit November 1975 befindet sich eine Plattenkamera der Firma A. Moll samt Zubehör aus dem Nachlaß von Univ. Prof. Dr. Rudolf PöCH im Besitz der Anthropologischen Abteilung (Geschenk seiner Witwe Dr. Hella PöCH).

### Arbeiten in den Sammlungen:

Fortsetzung der Konservierung, Präparation und photographischen Dokumentation der von der Abteilung übernommenen menschlichen Skelette und Beigabefunde sowie Weiterführung des Ausbaues der Osteologischen, der Somatologischen und der Biohistorischen Sammlung.

### Lehrtätigkeit:

prov. wiss. Oberrat Dr. Paul SPINDLER: Vorlesungen als Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst über Entwicklungspsychologie des psychisch normalen Menschen.

### Vorträge:

prov. wiss. Oberrat Dr. Paul SPINDLER: fünf Vorträge in Wien.

### Wissenschaftliche Publikationen:

#### P. SPINDLER:

1. Die Filmkamera von Rudolf Pöch (Von den Anfängen der kinematographischen Dokumentation in der Anthropologie). — Mitt. Anthropol. Ges. Wien, **105**: 53—55 (1975).

#### H. J. WINDL:

Drei Arbeiten im Druck.

#### J. JUNGWIRTH:

1. Zwei spätneolithische Skelette aus Palt, Niederösterreich. — Ann. Naturhist. Mus. Wien, **79**: 669—680, 2 Tafeln.

#### M. GUSINDE †:

1. Ein Feuerland-Schädel neu interpretiert. — Ann. Naturhist. Mus. Wien, **79**: 665—667.

### Teilnahme an wissenschaftlichen Grabungen:

Grabung der Anthropologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien im hallstattzeitlichen Gräberfeld von Obritzberg, NÖ. vom 14. 8.—20. 9. 1975. Organisationsleiter: prov. wiss. Oberrat Dr. Paul SPINDLER, Grabungsleiter: VB I/a Dr. Helmut WINDL, Grabungstechniker: VB I/b Helmut DICK, VB I/b (1/2-beschäftigt) Anna SEDLARIK, VB I/d Walter BAUMGARTNER sowie 6 Hilfskräfte.

Teilnahme von VB I/b ( $\frac{1}{2}$ -beschäftigt) Anna SEDLARIK an den Grabungen des Institutes für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien in Thunau (Gars, NÖ.) vom 30. 6.—26. 7. 1975.

Teilnahme von VB I/b ( $\frac{1}{2}$ -beschäftigt) Anna SEDLARIK und VB I/d Walter BAUMGARTNER an Bergungsaktionen in Niederösterreich.

### Anthropologisch-erbbiologische Begutachtungsstelle:

Leiter: Hofrat Dr. Johann JUNGWIRTH, vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1975.

Aufgaben dieser Begutachtungsstelle sind: Ausarbeitung von anthropologisch-erbbiologischen Gutachten und unentgeltliche humangenetische Familienberatung.

### Archiv-Referat

<sup>4</sup>  
Leiterin: Dr. Irmgard MOSCHNER, Wiss. Oberrat.

Die 1974 begonnene Ordnung und Erfassung der Sammlung F. SIMONY wurde abgeschlossen, die Sammlung inventarisiert und Karteikarten angelegt. Die diversen Archivalien der Geologischen Abteilung wurden auf dieselbe Weise bearbeitet, so daß das Material der Geologischen Abteilung zur Gänze erfaßt ist. Auch die Archivalien, die im allgemeinen das Haus betreffen, wurden inventarisiert und karteimäßig erfaßt.

Soweit Unterlagen vorhanden waren, wurde ein Verzeichnis über alle Sonderausstellungen im Naturhistorischen Museum angelegt. Die Inventarisierung und Ordnung des Photomaterials wurde fortgesetzt und 17 Anfragen an das Archivreferat bearbeitet.

### Ausstellungs-Referat

Leiter: Dr. Erich KRITSCHER, Wiss. Oberrat.

Grafische Werkstätte: Dipl. Grafiker Oskar FRANK, VB.

Tischlerei: Karl WEIHS, VB, ab 1. 9. 1975  
Erwin RUPP, VB.

Gesamtbesucherzahl der Schausammlungen: 129.317.

### Sonderausstellungen:

1. Tauerngold: Vom 19. 4. bis 22. 6. 1975. Geplant und durchgeführt von der Mineralogischen Abteilung. 9.611 Besucher.

2. Mineralien und Gesteine aus der Sowjet-Union: Mai bis 8. 9. 1975. Planung und Durchführung durch die Mineralogische Abteilung. Besucherzahl nicht feststellbar, da Ausstellung im Vestibül.

3. Tag der Offenen Tür: Verschiedene Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anlässlich des Österreichischen Staatsfeiertages am 26. Oktober 1975. Durchführung: Freiwillige Mitarbeiter der 3. Zoologischen Abteilung. Für die diversen Sonderführungen standen fast alle akademischen Beamten im Einsatz. Besucherzahl: 6.148.

Bellaria-Passage:

- a) Mammutfunde von Ruppersthal, NÖ.: April—Juni 1975,
- b) Aus dem Tierleben der Adria: Juli—November 1975.
- c) Schneekristalle: ab Dezember 1975.

Kurzführer: Der deutschsprachige Kurzführer des Museums wurde nach Durchführung geringer Korrekturen in 6000 Exemplaren neu aufgelegt.

Kindersaal des Museums: Die Geldmittel für den seit Jahren von Dir. Dr. PAGET geplanten „Kindersaal“ des Museums wurden mit August 1975 vom Bundesminister für Wissenschaft und Forschung bewilligt. Da Dir. PAGET zum Zeitpunkt des Saalaufbaues nach einem schweren Unfall dienstunfähig war, wurde das Projekt dem Ausstellungsreferenten übertragen. Mit der Fertigstellung des Kindersaales ist im Herbst 1976 zu rechnen.

Jubiläumsausstellungen: Anlässlich des Jubiläumsjahres 1976 werden zwei Sonderausstellungen gezeigt, die einerseits die Geschichte und andererseits die erbrachten Leistungen des Museums demonstrieren sollen. Eröffnungstermin: 30. April 1976.

### Bibliothekswesen

Leiter: Friedrich REIHSNER, Wirkl. Amtsrat.

Mitarbeiter: Dr. Roswitha ZEYNI, Elisabeth KERRY, Karl KUTSCHERA.

Schriftentausch: Dipl.-Ing. Dr. Hertha GLAVANICH, VB.

Buchbinderei: Johann HOHENBERGER, VB.

Die Bibliothek umfaßt 345.000 Bände an Monographien, Zeitschriften und Separata, vor allem aus dem Bereich der beschreibenden und systematischen Bio- und Geowissenschaften, Anthropologie und Urgeschichte. An laufenden Zeitschriften und anderen periodischen Druckschriften liegen etwa 2300 Titel auf.

Der Bibliotheksanteil am Gesamtbudget des Museums erlaubt die Anschaffung der wesentlichsten wissenschaftlichen Werke und Zeitschriften für die Sammlungen und deren Arbeitsbereiche.

Der Gesamtzuwachs im Berichtsjahr betrug durch Kauf, Tausch und Schenkungen 4.375 Bände.

## Verwaltung

### Personalstand:

- Leiter:** Rudolf LINDERMANN, Amts-Oberrevident,  
 Josef NEISSL, Fachadjunkt,  
 Christa OLBRICH, VB,  
 Justine BERGER, VB, mit 16. 6. 1975.
- Rechnungsführung:** Otto RASCH, Fachoberinspektor.  
 Erwin SPIRA, VB,  
 Hubert POXLEITNER-BLASL, VB.
- Oberaufseher:** Karl BRUNNER, Techn. Oberoffizial,  
 Rudolf STRAUCH, VB.
- Besucherkasse:** Karl WIDLAK, VB, ab 1. 1. 1975.
- Inventarverwaltung:** Oswald HÖRLER, Offizial.
- Kraftfahrer:** Johann PREIS, VB.
- Telefonvermittlung:** Maria RAMMER, VB, ab 1. 1. 1975.
- Setzerei:** Johann SCHABATKA, Techn. Fach-Oberinspektor.
- Kesselhaus:** Josef STUHL, VB;  
 Erich VYBIRAL, VB.
- Kesselhaus:** saisonbeschäftigt: Walter KAPPEL, VB; Georg PEER,  
 VB; Dragoslav DJORDJEVIC, VB; Wolfgang ADAM,  
 VB; Franz LINDNER, VB; Josef BRÜCKNER, VB;  
 Wilhelm SCHEIDL, VB; Josef PRUTSCHER, VB;  
 Josef SCHÜPANY, VB; Johann UNGER, VB.
- Aufseher:** Johann SCHÖN, Oberaufseher.  
 Rudolf BERTHOLD, Amtswart; Otto BRIX, VB;  
 Eckard EDHOFER, VB, bis 31. 7. 1975; Ludwig  
 GRANDY, VB; Alois GUTMAIER, VB; Franz JOHN,  
 VB; Franz KÖBERL, VB; Friedrich KRALL, VB;  
 Emil LANGHAMMER, VB; Rudolf LINZMAIER, VB;  
 Alois MARISCHKA, VB; Karl PAUR, VB; Johann  
 SCHACHENHOFER, VB; Helmuth SCHÖNAUER, VB;  
 Gustav SCHRIBL, VB, bis 25. 11. 1975; Mathias  
 SELINGER, VB; Josef SICHERL, VB; Karl SRB, prov.  
 Amtsgeh.; Erwin SVOBODA, VB; Walter VOLLRATH,  
 VB.
- Raumpflegerinnen:** Jolanthe SLAMA, Hilfsmanipulant; Hedwig BRAUNER,  
 VB; Annemarie KAHR, VB; Christine MERL, VB;  
 Maria MOSER, VB; Bertha MÜLLNER, VB; Elfriede  
 SCHEUER, VB; Anna SCHILDER, VB; Helene  
 STEINER, VB.
- Portiere:** Valentin EICHINGER, Oberamtswart;  
 Johann PERTSCHY, VB.

## L

Feuerwache: Adam GRUBER, Oberamtswart; Johann BARAK, VB; Hermann GRÜSSINGER, VB; Friedrich RENNHOFFER, VB; Hans RUMINAL, Amtswart; Josef SCHATTOVICH, VB; Franz SCHINKINGER, VB; Johann SEQUENS, VB.

### Korrespondenten des Naturhistorischen Museums

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| Anders, Komm.-Rat Dr. Hermann                           | Wien                            |
| Balls, E. K.  | La Verne, California            |
| Biezanko, Prof. Dipl.-Ing. Marhan                       | Pelotas, Vrasilien              |
| Degener, Dr. Otto                                       | Hawaii                          |
| Dürler, Friedrich                                       | Wien                            |
| Ehrenberg, Univ.-Prof. Dr. Kurt                         | Wien-Mauer                      |
| Esfandiari, Staatssekretär a. d. Dr. E.                 | Teheran                         |
| Frey, Johann Georg                                      | München                         |
| Fronde, Prof. Dr. Clifford                              | Cambridge, Mass., USA           |
| Ganso, Maria  | Wien                            |
| Giess, Wilhelm  | Südwest-Afrika                  |
| Gilli, Dr. Alexander                                    | Wien                            |
| Höltker, Dr. Georg                                      | Posieuy-Froideville, Schweiz    |
| Kahler, Hofrat Dr. Franz                                | Klagenfurt                      |
| Kipferl, Franz  | Petronell                       |
| Klemm, Dr. h. c. Amtsrat i. R. Walter                   | Wien                            |
| Klimesch, Dr. Josef                                     | Linz                            |
| Kmoch, Manfred  | Korneuburg                      |
| Koholzer, Dr. Herbert                                   | Wien                            |
| Kontrus, Dipl.-Ing. Karl                                | Wien († 30. 9. 1975)            |
| Kruta, Dr. Thomas                                       | Brünn, CSSR                     |
| Locker, Bergrat h. c. Dr. mont. Dipl.-Ing.<br>Friedrich | Salzburg                        |
| Malissa, Prof. Dr. Hanns                                | Wien                            |
| Mandl, Prof. Dr. Ing. Karl                              | Wien                            |
| Mitscha-Mährheim, Prof. Dr. Herbert                     | Wien                            |
| Moßler, Dr. Gertrud                                     | Wien                            |
| Mundlos, Rudolf   | Bad Friedrichshall, Deutschland |
| Novak, Heinz  | Wien                            |
| Pervesler, Ing. Kurt                                    | Wien                            |
| Purtscher, Dr. med. Ernst                               | Wien                            |
| Reisser, Komm.-Rat Hans                                 | Wien                            |
| Schadler, Prof. Dr. Josef                               | Linz                            |
| Schuj, Dr. med. Johann                                  | Vunapope, Neuguinea             |
| Starmühlner, Univ.-Prof. Dr. Ferdinand                  | Wien                            |

|  |                        |
|--|------------------------|
| Stillfried, Dr. Bernhard                           | Kairo, V. A. R.        |
| Wagner, Eduard                                     | Hamburg-Langenhorn     |
| Wieseneder, Univ.-Prof. Dr. Dr. Dipl.-Ing.<br>Hans | Wien                   |
| Wölfer, Sepp                                       | Kohfidisch, Burgenland |
| Zapfe, Univ.-Prof. Dr. Helmuth                     | Wien                   |
| Zeiner, Dr. Erich                                  | Wien                   |
| Zimmermann, Dr. Stephan                            | Wien                   |
| Zwilling, Ernst A.                                 | Wien                   |

**Im Jubiläumsjahr 1976 (mit 30. April 1976)  
ernannte Korrespondenten des Naturhistorischen Museums**

|                                     |                |
|-------------------------------------|----------------|
| Bellingrath, Prof. A.               | Wien           |
| Bietak, Dr. Manfred                 | Kairo          |
| Boucek, Dr. Zdenec                  | London         |
| Frederiksson, Dr. Kurt              | Washington DC. |
| Gattinger, Vizedir. Dr. Traugott    | Wien           |
| Giefing, Dr. Camillo                | Wien           |
| Harz, Kurt                          | Rothenburg     |
| Keil, Prof. Dr. K.                  | Albuquerque    |
| Pinker, Dipl.-Ing. Rudolf           | Wien           |
| Pulawski, Doz. Dr. W. J.            | Breslau        |
| Ronner, w. Hofrat Dir. Dr. Felix    | Wien           |
| Sieber, a. o. Prof. Dr. Rudolf      | Wien           |
| Steiner, Univ.-Prof. Dr. Maximilian | Bonn           |
| Uetz, Karl                          | Wien           |
| Vartian, Asad                       | Wien           |
| Vartian, Eva                        | Wien           |
| Wieden, w. Hofrat Ing. Dr. Paul     | Wien           |

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [80](#)

Autor(en)/Author(s): Bachmayer Friedrich

Artikel/Article: [Naturhistorisches Museum in Wien. Bericht über das Jahr 1975. \(Seiten IX-LI\) 895-937](#)